

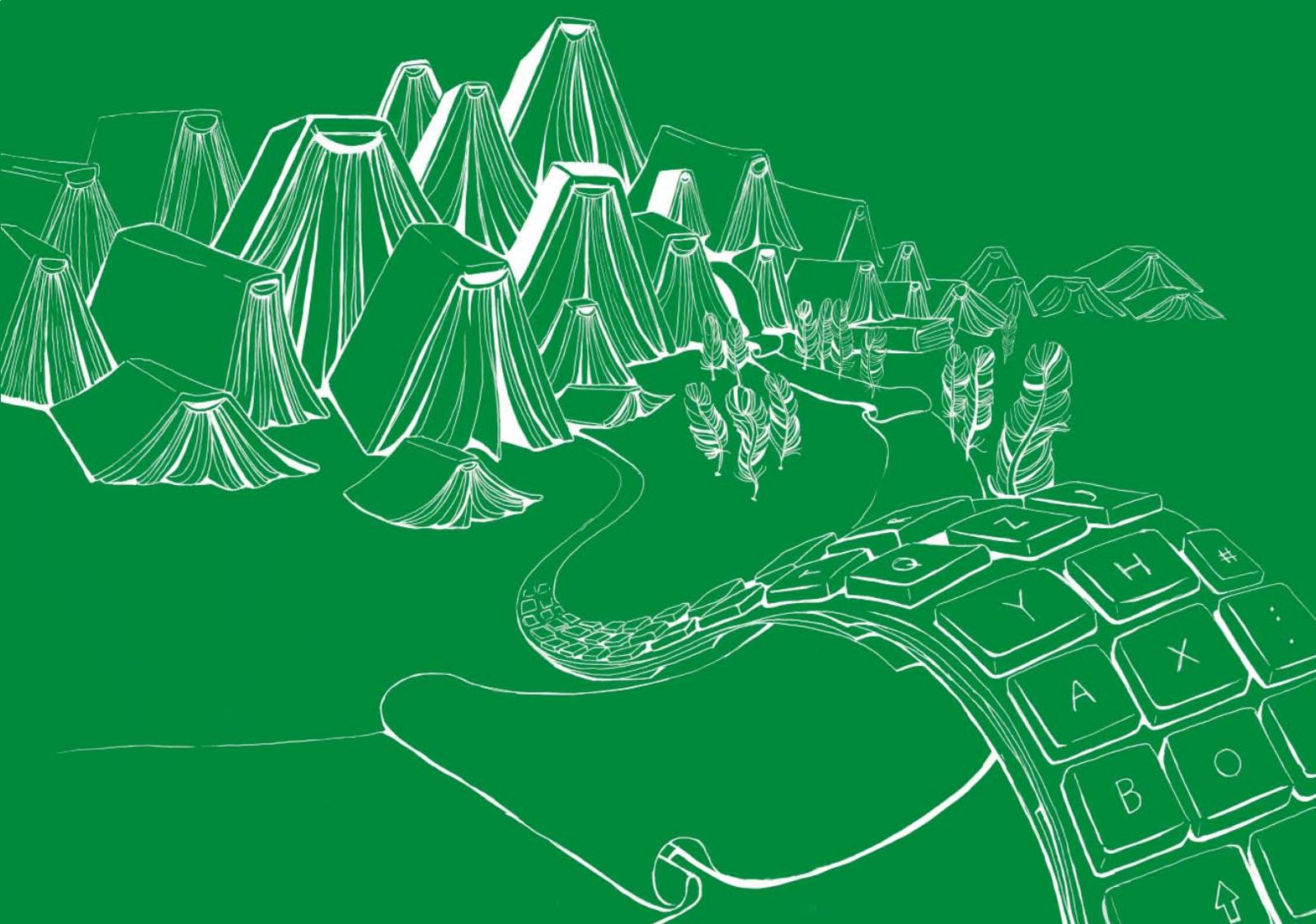
AUS
STEL
ILLU
STR
LESUNGEN
BÜCHER
INTERNATIONALE
JUGEND
BIBLIOTHEK
SCHLOSS
BLUTENBURG
19. BIS
24.
JULI
AUT
OREN
JUGEND
LITERATUR
WORK
SHOPS
A
TOR

FESTIVAL 2014



WHITE RAVENS FESTIVAL

FÜR INTERNATIONALE
KINDER- UND JUGENDLITERATUR





DANKSAGUNG

Das White Ravens Festival für Internationale Kinder- und Jugendliteratur geht auf die Initiative des Bayerischen Staatsministeriums für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst zurück. In diesem Jahr hat der Bayerische Staatsminister Dr. Ludwig Spaenle die Schirmherrschaft für das Festival übernommen. So geht mein Dank an erster Stelle an ihn und die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter seines Ministeriums, das das Festival als Hauptsponsor fördert und großzügig die Vermittlung von Lesungen an Schulen in München und Bayern unterstützt hat.

Weiterhin danke ich dem Kulturreferat der Landeshauptstadt München, dem Verein der Freunde und Förderer der Internationalen Jugendbibliothek, der Robert Bosch Stiftung und der Ellis-Kaut-Stiftung für die großzügige Förderung des Festivals. Ebenso gilt mein großer Dank dem Leseforum Bayern e.V. sowie allen in- und ausländischen Kulturinstitutionen, Ländervertretungen wie auch den Sparkassen, die die Teilnahme vieler ausländischer Autorinnen und Autoren durch ihre finanzielle Unterstützung ermöglichen.

Insbesondere geht mein Dank an Hermann Ruch vom Staatsinstitut für Schulqualität und Bildungsforschung und an meine Mitarbeiterinnen Lisa Fiedler und Tanja Leuthe für die Vermittlung der Festivalgäste an Schulen und die Organisation der Veranstaltungen. Weiterhin danke ich Carola Gäde für die redaktionelle Betreuung des Programms sowie meinen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, ohne deren Einsatz, Ideen und Erfahrungen das Festival nicht hätte vorbereitet und durchgeführt werden können.

Dr. Christiane Raabe
Direktorin der Internationalen Jugendbibliothek

INHALT

Grußworte 6

Vorwort 8

Autoren und Illustratoren 10

Das Festivalprogramm 26

Auftakt 27

Eröffnung 28

Montag 36

Dienstag 45

Mittwoch 54

Donnerstag 64

Moderatoren und Sprecher 76

Allgemeine Infos 80

SARAH CROSSAN

"When I think of 'white ravens' I form an image of the white rabbit from Lewis Carroll's wonderland leaping down a hole with Edgar Allen Poe's storytelling raven - a fun mix of the magical and the mysterious. I do hope that's exactly how the festival will be!"

"Wenn ich an „White Ravens“ denke, sehe ich ein Bild vor mir, wie das weiße Kaninchen aus Lewis Carrolls Alice im Wunderland ins Loch hinunter springt, zusammen mit dem Geschichten erzählenden Raben von Edgar Allen Poe – eine unterhaltsame Mischung aus Magischem und Geheimnisvollem. Ich hoffe, genau so wird das Festival werden!"

FABIO GEDA

"Un corvo bianco è un po' come una pecora nera: è il diverso, è ciò che è "altro" da noi. Ma vedete, il fatto è che siamo tutti corvi bianchi: perché siamo tutti diversi. È la diversità l'unica cosa che ci rende uguali. Ed è nel rispetto della diversità che dobbiamo imparare a convivere."

"Ein weißer Rabe ist so etwas wie ein schwarzes Schaf. Er ist das "Fremde", das "Andere". Aber eigentlich sind wir alle weiße Raben, weil jeder von uns anders ist. Nur dieses Anderssein haben wir gemeinsam. Und aus Respekt vor dem Anderssein sollten wir lernen, zusammenzuleben."

RADEK MALÝ

"White Ravens" bedeutet im Tschechischen etwas Außerordentliches - im Rahmen der Kinderliteratur wünsche ich mir, dass jedes Buch außerordentlich ist."

SIRI KOLU

"Sana white ravens tuo mieleen poikkeukset, kummallisuudet ja erikoisuuksien voiman. Itse ajattelen, että hyvä kirja on tällainen "white raven" - se näkyy ja kuuluu kauas."

TAMTA MELASCHWILI

"White Ravens fly higher!"

"White Ravens" sind für mich etwas Besonderes, Ungewöhnliches und Spezielles. Ich denke, ein gutes Buch ist so etwas wie ein "White Raven": man sieht und hört es auch in weiter Ferne."

EVA MUSZYNSKI

KARSTEN TEICH



GRUSSWORTE



Dr. Ludwig Spaenle
Bayerischer Staatsminister
für Bildung und Kultus,
Wissenschaft und Kunst

In der Literatur begegnen wir der Welt. Zum dritten Mal schlägt das White Ravens Festival in diesem Jahr eine Brücke zwischen den Kulturen – ganz im Sinne Jella Lepmans, der Gründerin der Internationalen Jugendbibliothek. Das Bücherschloss in der Blütenburg ist die weltweit größte Einrichtung für Kinder- und Jugendliteratur. Das ganze Jahr über ist hier ein vielfältiges Programm zu erleben. Mit dem White Ravens Festival bietet die IJB Kindern und Jugendlichen die besondere Chance, einer ganzen Reihe von Autorinnen und Autoren, Illustratorinnen und Illustratoren aus aller Welt zu begegnen. Sie kommen aus Tschechien, Frankreich, Irland, Italien, Finnland, Georgien, Kolumbien und Südafrika nach Bayern. Der unmittelbare Kontakt in Lesungen, Podiumsgesprächen und Schreibwerkstätten wird bei den Kindern und Jugendlichen tiefe Eindrücke hinterlassen, ihren inneren Horizont erweitern und sie vor allem zum Weiterlesen anregen.

Das Bayerische Kunstministerium hat das White Ravens Festival im Jahr 2010 initiiert und unterstützt es heuer erneut mit einer maßgeblichen Förderung. Gerne habe ich die Schirmherrschaft für diese Veranstaltungsreihe übernommen, die schon jetzt weltweit bekannt ist. Dabei freue ich mich besonders, dass das Festival mit jedem Mal weiter ausstrahlt und inzwischen zahlreiche Schulen und Bibliotheken aus ganz Bayern einbezieht.

So wünsche ich dem dritten White Ravens Festival gutes Gelingen und viele junge Besucherinnen und Besucher, die hier eine anregende Lesereise durch die Welt starten können, um sie ein Leben lang fortzusetzen.

Leseförderung ist kein schönes Wort. Kinder für Literatur zu begeistern ist dagegen eine wunder-schöne Aufgabe, eine der wichtigsten in unserer Gesellschaft. Wir brauchen einen neuen Begriff für die Herausforderung, in Kindern die Lust am Lesen zu wecken, am Erforschen anderer Welten, anderer Leben und Lebensformen durch Bücher. Einen neuen Begriff für das, was die Internationale Jugendbibliothek als kreative Vermittlerin von Kinder- und Jugendliteratur seit Jahrzehnten leistet.

Im Bücherschloss wird das ganze Jahr über gelesen, geforscht und gemalt, diskutiert und musiziert, gespielt und gelernt. Nicht zuletzt die ungewöhnlichen Ausstellungen, die hier zu sehen sind und dann weltweit auf die Reise gehen, sind immer einen Besuch auf Schloss Blütenburg wert. Das White Ravens Festival, das in diesem Jahr zum dritten Mal stattfindet, ist ein besonderer, intensiver Höhepunkt des Programms der Internationalen Jugendbibliothek, für München und ganz Bayern: Sechs Tage lang erwartet Kinder, Jugendliche und Erwachsene ein spannendes Angebot an Lesungen und Workshops, Musik und Gesprächen mit internationalen Autorinnen und Autoren, Illustratorinnen und Illustratoren. Jeder kann kommen, zuhören, mitmachen!

Ich wünsche dem White Ravens Festival einen wolkenlosen Himmel, spannende Veranstaltungen, begeisternde Akteure und ein begeistertest Publikum.



Dr. Hans-Georg Küppers
Kulturreferent der
Landeshauptstadt München

VORWORT



Liebe Leserinnen und Leser,

es ist wieder so weit: Vom 19. bis zum 24. Juli wird Schloss Blutenburg zur Lesebühne für weiße Raben-Autoren. In mehr als 80 Veranstaltungen wird im Schloss, im Festzelt auf dem Schlosshof und in 40 bayerischen Städten und Gemeinden gelesen, erzählt, illustriert, gesungen und diskutiert. Das Festival findet in Schulen, Bibliotheken und Akademien, auf einer Messe und unter freiem Himmel auf einem Marktplatz auf Fußballplätzen und in Freilichtmuseen statt.

Aus aller Welt fliegen die weißen Raben in die Internationale Jugendbibliothek auf Schloss Blutenburg ein. Im Reisegepäck führen sie Bücher mit, die sie auf dem Festival vorstellen werden. Darunter sind witzige, heitere und verspielte Geschichten und ernste, nachdenkliche oder spannende Erzählungen. Jeder Autor und jede Autorin breitet auf eigene Art eine literarische Welt vor den jungen Lesern aus.

Das Programm macht erneut die internationale Ausrichtung deutlich. Eingeladen sind 16 Autorinnen und Autoren aus 11 Ländern, darunter große Bekannte der Kinderliteratur wie Christine Nöstlinger oder der Illustrator des Grüffelo Axel Scheffler. Aus Belgien erwarten wir den international renommierten Autor Bart Moeyaert und aus Finnland das Nachwuchstalentsiri Kolu. Zu den spannenden Entdeckungen in der Kinderlyrik zählt das Werk von Radek Malý aus Prag und von Arne Rautenberg aus Kiel, die für das Festival einen gemeinsamen Auftritt entwickelt haben. Ebenfalls im Duo treten Eva Muszynski und Karsten Teich mit ihren beliebten Cowboy Klaus-Geschichten auf.



Bisher noch nicht ins Deutsche übersetzt ist der kolumbianische Jugendbuchautor Francisco Montaña Ibañez, der einen ebenso schonungslosen Blick auf Kindheit und Jugend in einem autoritären, von Krisen und Krieg erschütterten politischen System wirft wie die südafrikanische Autorin Kagiso Lesego Molope, die georgische Autorin Tamta Melaschwili oder Fabio Geda aus Italien. Um Erwachsenenwerden geht es auch in den Büchern von Tamara Bach, Hermann Schulz und Sarah Crossan, während Jean-Claude Mourlevat aus Frankreich an der Schnittstelle von Wirklichkeit und Fantastik entlangschreibt.

Das Programm zeigt die Vielfalt und Möglichkeiten aktueller Kinder- und Jugendliteratur, zu der die Festival-Autorinnen und -Autoren mit ihren Romanen und Erzählungen beitragen und denen sie während des Festivals ein Gesicht geben. Freuen Sie sich auf interessante, spannende und überraschende Begegnungen. Ich wünsche uns allen aufregende, anregende und unterhaltsame Festivaltage.

Christiane Raabe

Dr. Christiane Raabe
Direktorin der Internationalen Jugendbibliothek



AUTOREN UND ILLUSTRATOREN



TAMARA BACH

DEUTSCHLAND

Tamara Bach wurde 1976 in Limburg geboren. Heute lebt sie in Berlin, wo sie bereits als 17-jährige an dem renommierten „Treffen Junger Autoren“ teilnahm und auch ihr Studium der Germanistik und Anglistik absolvierte. Tamara Bachs Romane wurden mit allen Preisen ausgezeichnet, die im deutschsprachigen Raum Rang und Namen haben – unter anderem mit dem Oldenburger Kinder- und Jugendbuchpreis, dem LUCHS und dem Deutschen Jugendliteraturpreis. 2013/14 betreut Tamara Bach an der Bayerischen Akademie des Schreibens eine Werkstatt für jugendliterarisches Erzählen.

Melancholische Sehnsucht und große Erwartungen, Alltagslangeweile und lust for life – kaum jemand schreibt über die Irrungen und Wirrungen des Erwachsenwerdens mit solch einer Intensität wie Tamara Bach. Ihre reduzierte Sprache, ihr Mut, Leerstellen zu lassen, ihre präzise Figurenzeichnung, ihr Blick für Details und ihr Gespür für unverbrauchte, überraschende Bilder schaffen einen unverwechselbaren Sound. Tamara Bach vermag es wie keine Zweite, mit wenigen Worten viel zu sagen.



AUSWAHLBIBLIOGRAFIE

Marsmädchen
Oetinger, 2003

Busfahrt mit Kuhn
Oetinger, 2004

Was vom Sommer
übrig ist
Carlsen, 2012

Marienbilder
Carlsen, 2014

TERMINE

Sa 19.7 > S. 27
Mo 21.7 > S. 43
Di 22.7 > S. 49
Mi 23.7 > S. 56
Do 24.7 > S. 72



SARAH CROSSAN

IRLAND/GROSSBRITANNIEN

Sarah Crossan wurde in Irland geboren und lebt heute – nach einem längeren Aufenthalt in den USA – mit ihrer Familie in England. Bevor sie sich ganz dem Schreiben widmete, studierte sie Philosophie, Literatur und Creative Writing und arbeitete als Lehrerin. Ihre Romane wurden u. a. für die britische Carnegie Medal nominiert, mit dem LUCHS (Die ZEIT und Radio Bremen) ausgezeichnet sowie in die Liste der „Besten 7“ (Deutschlandfunk) aufgenommen.

In ihrem ersten Roman „The Weight of Water“ („Die Sprache des Wassers“), nominiert für den Deutschen Jugendliteraturpreis 2014, erzählt Sarah Crossan mit leiser, poetischer Stimme die Geschichte einer jungen polnischen Emigrantin in England. Einfühlsam und glaubhaft zeichnet sie das aufgewühlte Gefühlsleben der Protagonistin nach. Einen ganz anderen Ton schlägt sie in den beiden Dystopien „Breathe“ („Gefangen unter Glas“) und „Resist“ („Flucht nach Sequoia“) an: Mitreißend und spannend beschreibt sie hier eine Gesellschaft, die unter einer Sauerstoffglocke ums Überleben kämpft – ein Szenario, das auch dem Leser den Atem raubt.

Sarah Crossans Bücher bieten Raum zur Identifikation und laden ein zur Auseinandersetzung mit aktuellen Themen wie Klimawandel, sozialer Gerechtigkeit und Migration.

AUSWAHLBIBLIOGRAFIE

The Weight of Water
Bloomsbury 2012
Dt. Ausgabe: Die Sprache des Wassers. mixtvision, 2013

Breathe
Greenwillow Books 2012
Dt. Ausgabe: Breathe – Gefangen unter Glas. dtv, 2013

Resist
Greenwillow Books 2013
Dt. Ausgabe: Breathe – Flucht nach Sequoia. dtv, 2013

TERMINE

Sa 19.7 > S. 27
Mo 21.7 > S. 42
Di 22.7 > S. 47, 50
Mi 23.7 > S. 60, 62
Do 24.7 > S. 69

FABIO GEDA

ITALIEN

Fabio Geda wurde 1972 in Turin geboren. Der promovierte Kommunikationswissenschaftler schrieb u. a. für die Tageszeitung La Stampa und verschiedene italienische Zeitschriften. 2007 erschien sein erster Roman „Per il resto del viaggio ho sparato agli indiani“ („Emils wundersame Reise“), der für den Premio Strega nominiert und mit dem Prix Jean Monnet des Jeunes Européens ausgezeichnet wurde. Weitere Romane und Preise folgten. Fabio Geda lebt in seiner Geburtsstadt und ist Mitglied in der Fußball-Nationalmannschaft italienischer Schriftsteller „Oswaldo Soriano Football Club“.

In seinen Büchern trifft man immer wieder auf jugendliche Helden, die durch äußere Umstände früh auf sich allein gestellt sind. Ausgestattet mit Wachheit, Klugheit und Glück nehmen sie ihr Schicksal in die eigene Hand. In ruhigem Ton und poetischer Sprache erzählt Geda von der Flucht des 10jährigen Enaiat aus Afghanistan, von der Suche des 13jährigen Emils aus Rumänien nach seinem Großvater oder von der Familienvergangenheit des jungen Italieners Zeno – dramatische Geschichten, die den Leser fesseln und bewegen.



AUSWAHLBIBLIOGRAFIE

Per il resto del viaggio ho sparato agli indiani.
Instar libri, 2007
Dt. Ausgabe: Emils wundersame Reise. Knaus, 2012

Nel mare ci sono i coccodrilli
Dalai Editore, 2010
Dt. Ausgabe: Im Meer schwimmen Krokodile. Knaus, 2011

L'estate alla fine del secolo
Dalai Editore, 2011
Dt. Ausgabe: Der Sommer am Ende des Jahrhunderts. Knaus, 2013

TERMINE

Sa 19.7 > S. 27
Mo 21.7 > S. 36, 44
Di 22.7 > S. 46, 49
Mi 23.7 > S. 56, 60, 63
Do 24.7 > S. 69, 72



SIRI KOLU

FINNLAND

Siri Kolu, geboren 1972, stammt aus einer Schriftstellerfamilie und studierte Literatur- und Theaterwissenschaft in Helsinki. In der Nähe der finnischen Hauptstadt lebt sie auch heute mit ihrer Familie. Sie arbeitet als Dozentin, Dramaturgin und Regisseurin und engagiert sich in dem Leseprojekt „Literatur Live“. Mit „Me rosvolat“ („Vilja und die Räuber“) gewann sie 2009 zunächst den Schreibwettbewerb des Otava Verlags und wurde anschließend mit dem renommierten Finlandia-Junior-Preis ausgezeichnet. Inzwischen hat Siri Kolu vier Vilja und die Räuber-Romane geschrieben, die auch international sehr erfolgreich sind. Ende 2014 kommt der erste Vilja und die Räuber-Film ins Kino.

Mit ihren roten Haaren sieht Siri Kolu ein bisschen aus wie Pippi Langstrumpf – und auch Viljas Räuber-Abenteuer stehen denen von Pippi in nichts nach. Üppige Fabulierlust, rasanter Sprachwitz, ein Händchen für plastische Figurenzeichnung und Situationskomik, jedoch auch für leise Zwischentöne: Die Vilja-Geschichten sind die perfekte Sommerlektüre und haben 'ab-so-LUT' das Zeug „zum Lieblingsbuch“ (Süddeutsche Zeitung).

AUSWAHLBIBLIOGRAFIE

Me rosvolat

Otava, 2010

Dt. Ausgabe: Vilja und die Räuber. Heyne, 2012

Me rosvolat ja iso – Hemmin arkku

Otava, 2012

Dt. Ausgabe: Vilja und das Räuberfest. Heyne, 2013

Me rosvolat ja vakuuna - väijy

Otava, 2013

Dt. Ausgabe: Vilja und der Räuberschatz. Heyne, 2014

TERMINE

So 20.7 > S. 31

Mo 21.7 > S. 38, 41

Di 22.7 > S. 45, 51

Mi 23.7 > S. 57, 61

Do 24.7 > S. 68

RADEK MALÝ

TSCHECHIEN

Radek Malý (Jg. 1977) ist einer der bekanntesten Autoren für moderne Kinder- und Erwachsenenlyrik in Tschechien. Nach dem Studium der Bohemistik und Germanistik promovierte er über die expressionistische Lyrik Georg Trakls und unterrichtet nun an der Universität Olmütz. Darüber hinaus ist Radek Malý verantwortlich für den Bereich Creative Writing mit dem Schwerpunkt Kinderliteratur an der tschechischen Literaturakademie in Prag. Auch als Übersetzer von Erich Kästner, Christian Morgenstern und Joachim Ringelnatz hat er sich einen Namen gemacht.

Seine eigenen Gedichte für Kinder können von deftiger Komik sein, aber genauso stille Töne anschlagen. Dabei begibt sich Malý gern auf das für Kinderlyrik ungewöhnliche Terrain des Urbanen oder kreiert thematische Zyklen, wie z. B. über die Jahreszeiten. Auch ABC-Gedichte scheinen es dem Tschechen angetan zu haben. Für seine Kinderlyrikanthologien wurde Radek Malý vielfach ausgezeichnet: Er erhielt den renommierten Literaturpreis „Magnesia Litera“ und bekam mehrfach den Kinderbuchpreis „Zlata stuha“ (Goldenes Band).



AUSWAHLBIBLIOGRAFIE

Kam až smí smích

(dt. Wo das Lachen lacht). Ill. Anna Neborová. Meander, 2009

Listonoš vít - co přinesl a co mi šeptal

(dt. Der Briefträgerwind - was er brachte und was er mir zuflüsterte). Ill. Pavel Čech. Albatros, 2011

Poetický slovníček dětem v příkladech

(dt. Poetisches Wörterbuch für Kinder in Beispielen) Ill. Dan Michalík. Meander, 2012

TERMINE

So 20.7 > S. 30

Mo 21.7 > S. 37, 40

Di 22.7 > S. 47

Mi 23.7 > S. 54, 58

Do 24.7 > S. 70



TAMTA MELASCHWILI

GEORGIEN

Tamta Melaschwili (Jg. 1979) ist eine der herausragendsten Stimmen der jungen Literaturszene ihres Landes. Mit dem Schreiben begann sie während eines Deutschlandaufenthaltes. 2008 schloss sie ihr Studium der Gender Studies in Budapest ab. In ihren schriftstellerischen und akademischen Arbeiten beschäftigt sie sich vorrangig mit Geschlechterrollen und Frauenrechten. Aktuell arbeitet sie am Forschungsprojekt „50 Frauen aus Georgien“ mit.

„Gatwla“ („Abzählen“) ist ihr erster Roman und wurde 2011 mit dem nationalen Literaturpreis Georgiens „Saba“ für das beste Debüt ausgezeichnet. Auch in Deutschland wurde der Roman mit großem Interesse aufgenommen. Im Oktober 2013 gewann er u. a. den Deutschen Jugendliteraturpreis als bestes Jugendbuch.

Aus der Sicht von zwei 13jährigen Mädchen wirft Tamta Melaschwili einen Blick auf den Kriegsalltag in einem kleinen Dorf jenseits der Front. Die Kapitel sind kurz, die Sätze aufs Wesentliche reduziert. Knappe Wortwechsel bilden einen ungewöhnlichen Sprachteppich, der der Geschichte einen ganz eigenen Erzählrhythmus verleiht – irritierend, aufwühlend und zum Nachdenken anregend.

AUSWAHLBIBLIOGRAFIE

Gatwla

Diogene, 2010
Dt. Ausgabe: Abzählen.
Unionsverlag, 2012

TERMINE

Sa 19.7 > S. 27
Mo 21.7 > S. 41
Di 22.7 > S. 48, 52
Mi 23.7 > S. 57, 63
Do 24.7 > S. 71

BART MOEYAERT

BELGIEN

Bart Moeyaert, geb. 1964 in Brügge, ist einer der wichtigsten und anspruchsvollsten Kinder- und Jugendbuchautoren der Gegenwart. In Deutschland schaffte er 1997 seinen Durchbruch mit dem Buch „Blote handen“ („Bloße Hände“). Viele nationale und internationale Preise hat er seitdem für seine Bücher bekommen. Auch für den Hans Christian Andersen- und den Astrid Lindgren-Gedächtnis-Preis wurde Moeyaert bereits mehrfach nominiert. Außerdem schreibt er Drehbücher und Theaterstücke und übersetzt aus dem Deutschen, Englischen und Französischen.

Seine eigenen Bücher sind in 20 Sprachen übersetzt worden. Poetisch, klangvoll und mit dem Blick für das Wesentliche erzählen sie von wichtigen, menschlichen Erfahrungen: von Ängsten und Hoffnungen, Glück und Verzweiflung, Liebe, Enttäuschung und Verlust. Seine Sprache ist intensiv, seine Geschichten tiefgründig und immer ganz dicht dran an den jungen Protagonisten auf ihrem Weg, erwachsenen zu werden. Diese Nähe stellt er auch bei seinen Lesungen her, aus denen er, wie er selbst sagt, eine „Art Performance, ein Theaterstück“ macht.



AUSWAHLBIBLIOGRAFIE

Broere

Querido, 2000
Brüder. dtv, 2006

Duurf vor drie

Querido, 2007
Mut für drei. dtv, 2008

De baas van alles

Manteau, 2007
Wer ist hier der Chef?
Hanser, 2011

De Melkweg

Querido, 2011
Hinter der Milchstraße.
Hanser, 2013

TERMINE

So 20.7 > S. 30
Mo 21.7 > S. 38, 42
Di 22.7 > S. 49, 52
Mi 23.7 > S. 56
Do 24.7 > S. 69, 73



KAGISO LESEGO MOLOPE

SÜDAFRIKA/KANADA

Kagiso Lesego Molepe, geb. 1976 in Atteridgeville, einem Township westlich der südafrikanischen Hauptstadt Pretoria, studierte englische Literatur und Literaturwissenschaft. Anschließend arbeitete sie für die Menschenrechtsabteilung der UN in Kanada, wo sie noch heute mit ihrer Familie lebt. Ihr erstes Jugendbuch „Dancing in the Dust“ erschien 2002 und wurde in die IBBY Honour List aufgenommen; zwei weitere Titel folgten. Außerdem macht sie Dokumentarfilme zum Thema Gewalt gegen Frauen und arbeitet für Frauenrechtsorganisationen.

Ihre Geschichten erzählen von den Schwierigkeiten und der Gewalt, denen schwarze Mädchen und Frauen im Südafrika der 1980er- und 1990er-Jahre ausgesetzt waren. Ihre Sprache ist klar und authentisch. Aus einem jugendlichen Blickwinkel heraus beschreibt sie den Alltag ihrer Hauptfiguren und lässt dabei fast unmerklich, aber doch deutlich spürbar die Auswirkungen der politischen Ereignisse mit einfließen. Die jungen Mädchen sehnen sich eigentlich nur nach einem ganz normalen Leben mit Schule, Familie und Freunden. Doch die besonderen Lebensumstände erfordern es immer wieder, Stellung zu beziehen.

AUSWAHLBIBLIOGRAFIE

Dancing in the Dust
(dt.: Im Staub tanzen).
Oxford University Press
Southern Africa, 2004

The Mending Season
Oxford University Press
Southern Africa, 2005
Dt. Ausgabe: Im Schat-
ten des Zitronenbaums.
Baobab Books, 2012

*This Book Betrays My
Brother*
(dt.: Dieses Buch verrät
meinen Bruder). Oxford
University Press Southern
Africa, 2012

TERMINE
Sa 19.7 > S. 27
Mo 21.7 > S. 39, 44
Di 22.7 > S. 45
Mi 23.7 > S. 57, 60
Do 24.7 > S. 66, 70



FRANCISCO MONTAÑA IBAÑEZ

KOLUMBIEN

Francisco Montaña Ibañez, geb. 1966 in Bogotá, gehört zu den profiliertesten Jugendbuchautoren Kolumbiens. Er studierte Drehbuch an der Filmhochschule in Moskau sowie Literatur, Sprachen und Kunstgeschichte an der Nationalen Universität von Kolumbien in Bogotá. Dort ist er heute als Dozent in den Fachbereichen Film, Fernsehen, Theater und Architektur tätig.

Seit 2001 hat er zehn Romane und Erzählungen für junge Leser veröffentlicht. Am Beispiel der schwächsten Mitglieder der Gesellschaft zeichnet er ein ungeschminktes, unsentimentales Bild von den Schattenseiten der sozialen und politischen Realität Kolumbiens. Die Protagonisten sind ihrer Kindheit und Jugend beraubt, werden aus der Geborgenheit ihrer Familien gerissen, erleben Gewalt, Bürgerkrieg, Armut oder Kinderarbeit. Francisco Montaña Ibañez schreibt literarisch anspruchsvoll und versteht es, kindliche Erfahrungen und Gefühle in diesen aus den Fugen geratenen Lebenswelten einfühlsam zu schildern. Seine Bücher liegen bislang nicht in deutscher Übersetzung vor. Für das Festival werden Auszüge übersetzt.

AUSWAHLBIBLIOGRAFIE

Los tucanes no hablan
(dt.: Tukane sprechen
nicht). Alfaguara, 2006

No comas renacuajos
(dt.: Iss keine Kaulquap-
pen). Babel, 2008

La muda
(dt.: Die Stumme). Ran-
dom House Mondadori,
2010

TERMINE:
Sa 19.7 > S. 27
Mo 21.7 > S. 39, 43
Di 22.7 > S. 48, 51
Mi 23.7 > S. 58
Do 24.7 > S. 65



JEAN-CLAUDE MOURLEVAT

FRANKREICH

Jean-Claude Mourlevat (Jg. 1952) ist einer der renommiertesten Jugendbuchautoren Frankreichs. Er lebt mit seiner Familie am Ufer der Loire in der Nähe von Saint-Étienne. Nach einigen Berufsjahren als Deutschlehrer wandte er sich ab 1986 konsequent dem Theater zu, zuerst als Schauspieler, Clown und Pantomime, später dann auch als Regisseur mit Inszenierungen von Brecht, Cocteau und Shakespeare. Die Polyphonie seines Werks, die dramaturgische Sicherheit, Lebendigkeit, Tiefe und auch der Humor in der Ausgestaltung von Szenen und Dialogen speisen sich aus dieser langjährigen Erfahrung.

Seit 1997 arbeitet Mourlevat als Schriftsteller. Sein Werk umfasst mehr als 25 Kinder- und Jugendbücher und wurde schon mit zahlreichen nationalen und internationalen Preisen bedacht. Seine außergewöhnlichen Geschichten und spannenden Romane bewegen sich oft an der Schnittstelle vom Wirklichen ins Wunderbare. Sie ersparen dem Leser nicht die Begegnung mit dem Leben in all seinen Facetten, aber sie „schenken ihm auch ‚reines Glück‘“ (FAZ).

AUSWAHLBIBLIOGRAPHIE

Le combat d'hiver
Gallimard, 2006
Dt. Ausgabe: Winter-
spiele. cbt, 2010

Terrienne
(dt.: Erdbewohnerin).
Gallimard, 2011

Silhouette
(dt.: Umriß). Gallimard,
2012

TERMINE

Sa 19.7 > S. 17
Mo 21.7 > S. 36, 43
Di 22.7 > S. 45
Mi 23.7 > S. 55, 59
Do 24.7 > S. 72



CHRISTINE NÖSTLINGER

ÖSTERREICH

Christine Nöstlinger, 1936 in Wien geboren, gehört zu den erfolgreichsten Kinder- und Jugendbuchautoren der Gegenwart. Nach dem Abitur studierte sie zunächst Gebrauchsgrafik an der Akademie für Angewandte Kunst. 1970 veröffentlichte sie ihr erstes Kinderbuch, das Bilderbuch »Die feuerrote Friederike«. Viel weitere Buchhelden wie Gretchen Sackmeier, der Gurkenkönig, Konrad aus der Konservenbüchse oder der Franz folgten und fanden einen Platz in den Köpfen und Herzen der Leser. Bis heute hat sie über 100 Kinder- und Jugendbücher veröffentlicht, fantastische und realistische, immer sozial engagierte Geschichten, die in viele Sprachen übersetzt worden sind. Außerdem schreibt sie Romane, Essays, Zeitungskolumnen und Lyrik.

Ihr Humor, ihre Scharfsinnigkeit und nicht zuletzt ihre bedingungslose Parteinahme für Kinder und Außenseiter wird von den Lesern aller Generationen geschätzt. Für ihre Arbeit wurde sie mit vielen Preisen ausgezeichnet, u.a. mit dem Astrid Lindgren Gedächtnispreis ALMA, dem Österreichischen Kinder- und Jugendliteraturpreis, der Corine und dem Deutschen Jugendliteraturpreis.

AUSWAHLBIBLIOGRAPHIE

Alles vom Franz und
seinen Freunden.
Oetinger, 2014

Das große Nöstlinger
Lesebuch.
Belz & Gelberg, 2012

TERMIN
So 20.7 > S. 29



ARNE RAUTENBERG

DEUTSCHLAND

Arne Rautenberg, Jahrgang 1967, stammt aus Kiel, wo er u. a. Literaturwissenschaft und Kunstgeschichte studierte und bis heute mit seiner Frau und seinen beiden Kindern lebt. Als Multitalent schreibt Arne Rautenberg hauptsächlich Lyrik für Erwachsene und Kinder, daneben Prosa, Hörspiele und Essays; auch bildkünstlerische Arbeiten gehören zu seinem Schaffen. Zudem ist Arne Rautenberg ein begeisterter und begeisternder Vorleser, was er in seinen vielen Lesungen immer wieder unter Beweis stellt. Er bekam zahlreiche Auszeichnungen, zuletzt hatte er 2013 die Kieler Liliencron-Poetik-Dozentur inne.

Inspiziert von Alltagsbeobachtungen ebenso wie von literarischen Vorbildern und im Dialog mit Bildkunst und Musik schöpft Arne Rautenberg aus dem Vollen: „Mein Programm ist, keins zu haben.“ Und so machen Nonsens, Wortspielereien, Witz und found poetry, nachdenkliche Töne, philosophischer Hintersinn und insbesondere die kreative Auseinandersetzung mit Klang und Rhythmus beim Lesen und Hören seiner Gedichte einfach nur „wunschlos glücklich“ (1000 und 1 Buch).

AUSWAHLBIBLIOGRAFIE

Der Wind lässt tausend
Hütchen fliegen
Ill. Karsten Teich. Boje
Verlag, 2009

Supermann im Supermarkt
Ill. Eva Muggenthaler.
Peter Hammer Verlag,
2011

Montag ist
Mützenfalschrumtag
Ill. Jens Rasmuss. Peter
Hammer Verlag, Som-
mer 2014

TERMINE

So 20.7 > S. 30
Mo 21.7 > S. 37, 40
Di 22.7 > S. 47, 53

AXEL SCHEFFLER

DEUTSCHLAND / GROSSBRITANNIEN

Axel Scheffler, geb. 1957, ist einer der erfolgreichsten deutschen Illustratoren der Gegenwart. Er studierte zunächst Kunstgeschichte in Hamburg. 1982 zog er nach England, um in Crosham an der „Bath Academy of Arts“ Visuelle Kommunikation zu studieren. Gelernt habe er dort nicht, bekannte Scheffler, aber er habe drei Jahre zeichnen können. Anschließend arbeitete er für Magazine, malte Whisky-Werbung und begann, Kinderbücher zu illustrieren. Ein Glücksfall war es, dass er mit der schottischen Kinderbuchautorin und -lyrikerin Julia Donaldson zusammentraf. Mit ihr hat er mehr als zehn Bücher geschaffen, darunter so bekannte Titel wie Zogg, Räuber Ratte, Riese Rick und die beiden Grüffelo-Bücher, mit denen beide weltberühmt wurden. Axel Scheffler lebt heute in London.

In seinen Bilderbüchern schafft er farbenfrohe Kosmen, die die Phantasie der Kinder beflügeln. Satt in den Farben, klar in den Konturen, scharfsinnig in der Beobachtung der Gefühlswelt der tierischen und menschlichen Protagonisten, mit Witz und großem Geschick in der Ausgestaltung der Bildräume hat er eine Bildsprache gefunden, die durch ihre Klarheit, Leuchtkraft und Komik besticht.



AUSWAHLBIBLIOGRAFIE

Der Grüffelo
Beltz & Gelberg, Wein-
heim 2002

Räuber Ratte
Beltz & Gelberg, Wein-
heim 2011

Riese Rick macht sich
schick
Beltz & Gelberg, Wein-
heim 2002

Wo ist Mami?
Beltz & Gelberg, Wein-
heim 2000

TERMINE

So 20.7 > S. 32
Mo 21.7 > S. 37



HERMANN SCHULZ

DEUTSCHLAND

Hermann Schulz wurde 1938 als Sohn eines deutschen Missionars in Tansania geboren. Er wuchs im Wendland und am Niederrhein auf und lebt seit 1960 in Wuppertal. Nach einer Buchhändlerlehre arbeitete er im Bergbau. Von 1967 bis 2001 leitete er den Peter Hammer Verlag. 1998 erschien sein erster Roman „Auf dem Strom“. Seit 2001 widmet er sich ganz dem Schreiben.

Fast 20 Bücher sind bereits von ihm erschienen, viele davon wurden mit wichtigen Preisen ausgezeichnet. Inspiriert von seinen zahlreichen Reisen in über 50 Länder erzählen sie von Kindern und Jugendlichen verschiedenster Kulturen und Nationalitäten. Klar, eindringlich und mit viel Empathie beschreibt Hermann Schulz die Gefühls- und Gedankenwelt seiner jungen Protagonisten, die oft schwierige Lebensumstände und Herausforderungen zu meistern haben. In seinen pointierten Dialogen liegen Tragik und Situationskomik oft nahe beieinander. So gelingt es Hermann Schulz mit seiner zutiefst humanen Grundhaltung immer wieder, eine Atmosphäre der Geborgenheit und menschlichen Solidarität zu schaffen.

AUSWAHLBIBLIOGRAFIE

Mandela & Nelson
Das Länderspiel.
Carlsen, 2010

Mandela & Nelson.
Das Rückspiel.
Aladin, 2013

Warum wir Günter
umbringen wollten
Aladin, 2013

TERMINE

So 20.7 > S. 33
Mo 21.7 > S. 36, 40
Di 22.7 > S. 49
Mi 23.7 > S. 54, 59
Do 24.7 > S. 67, 71

EVA MUSZYNSKI KARSTEN TEICH

DEUTSCHLAND

Das Autoren- und Illustratorenduo Eva Muszynski (Jg. 1962) und Karsten Teich (Jg. 1967) lebt und arbeitet gemeinsam in Berlin. Mit ihrer erfolgreichen Cowboy Klaus-Reihe bereichern sie seit sieben Jahren die Buchlandschaft für Erstleser. Sogar bis in die Sendung mit der Maus haben es der kleine Cowboy mit dem großen Hut und seine Freunde, die Kuh Rosi und das Schwein Lisa, geschafft. Kein Wunder: Mit ihrem Charme, viel Witz und einer kleinen Prise Verrücktheit haben sie nicht nur unter Leseanfängern ihre Fans gefunden.

In gekonnt einfachen Texten und ausdrucksstarken, klaren Bildern werden Klischees vom heldenhaften Wilden Westen aufgegriffen und gebrochen. Heraus kommen herrlich schräge Geschichten: Ob der fiese Fränk besiegt, der Besitzer eines pupsendes Ponys wiedergefunden oder ein durchgeknalltes Hühnerorchester ertragen werden muss – Cowboy Klaus „besticht mit Bild- und Wortwitz vom Feinsten“ (Stiftung Lesen) und ist „zum Brüllen komisch“ (bücherkinder.de). Insgesamt acht Abenteuer von den drei Freunden auf der Farm ‚Kleines Glück‘ hinter dem Kaktuswald sind bisher erschienen.



AUSWAHLBIBLIOGRAFIE

Cowboy Klaus und sein
Schwein Lisa
Tulipan, 2007

Cowboy Klaus und die
Rodeo Rüpel
Tulipan, 2012

Cowboy Klaus und
Toni Tornado
Tulipan, 2013

TERMINE

So 20.7 > S. 29
Mo 21.7 > S. 37, 40
Di 22.7 > S. 48
Mi 23.7 > S. 55, 58
Do 24.7 > S. 64, 69

DAS FESTIVAL PROGRAMM



DIE WEISSEN RABEN FLIEGEN EIN

Abendveranstaltung mit Lesungen und Live-Musik

Das 3. White Ravens Festival für Internationale Kinder- und Jugendliteratur beginnt experimentell: Mit einer ungewöhnlichen Collage aus Lesungen in verschiedenen Sprachen stimmen Veranstalter und Akteure das Publikum auf die nächsten fünf Tage ein. Sieben Autoren werden an diesem Abend auf die Bühne gebeten: Tamara Bach (Deutschland), Sarah Crossan (Irland), Fabio Geda (Italien), Tamta Melaschwili (Georgien), Kagiso Lesego Molope (Südafrika), Francisco Montaña Ibañez (Kolumbien) und Jean-Claude Mourlevat (Frankreich). Sie alle haben in ihren Ländern herausragende Bücher für Jugendliche und Erwachsene geschrieben. Kleine Fragmentstücke daraus werden vorgelesen, nach Anknüpfungspunkten gesucht und Verbindungen hergestellt – ganz im Sinne des Festivals. Denn genau das ist das Ziel: Begegnungsmöglichkeiten zu schaffen, Vielfalt zu zeigen und Neues zu entdecken.

Einige Münchner Schüler haben sich im Vorfeld mit den Themen dieser Textausschnitte auseinandergesetzt. Im Rahmen der Auftakterveranstaltung präsentieren sie erstmals ihre Ergebnisse und schaffen mit Bildern, Fotos und Videos einen visuellen Rahmen für die mehrsprachige Darbietung.

Live-Musik der Münchner Band „Frank in Fahrt“ und coole Drinks sorgen für gute Stimmung und Sommerlaune.



19. Juli 19.30

ORT: Festzelt

Eintritt: 5€

Ermäßigt: 3€



SA 19. JULI

AUFTAKT



**WILLKOMMEN! BIENVENIDOS!
გამარჯობა! WELCOME!
BENVENUTI! BIENVENUS!
BUDŤE VÍTAN! SERVUS!
WELKOM! TERVETULOA!**

ERÖFFNUNGSFEST FÜR DIE GANZE FAMILIE

**20. Juli ab 11 bis
ca. 17.30 Uhr**

ORT: Schlosshof/
Festivalzelt

Eintritt: **14€**

Familien: **12€**

Kinder bis
vier Jahre frei

Das 3. White Ravens Festival für Internationale Kinder- und Jugendliteratur wird mit einer abwechslungsreichen Mischung aus Lesungen und Aktionen für Kinder von fünf bis 13 Jahren und ihre Eltern eröffnet. Das Programm an diesem Tag steht unter dem Motto: Zuhören und Mitmachen! Mit dabei sind u. a. Christine Nöstlinger mit ihren Geschichten vom Franz, Axel Scheffler und sein Gruffelo, Karsten Teich und Eva Muszynski mit ihren Cowboy Klaus-Erstleserbüchern und viele andere. Drumherum gibt es passende Mal-, Spiel- und Bastelangebote, etwa eine Druckwerkstatt, ein Räubertraining, Cowboy-Wettkämpfe und ein Fußballspiel „Kinder gegen Erwachsene“, mit dem der Tag endet. Wer dann noch immer nicht genug hat, kann sich am Büchertisch mit dem Lesestoff des Festivals eindecken und Zuhause weiterlesen.

Das Eröffnungsfest wird gesponsort von der Ellis-Kaut-Stiftung.

ERÖFFNUNG MIT CHRISTINE NÖSTLINGER

Den Auftakt zum Lesereigen dieses Tages macht die große, österreichische Kinder- und Jugendbuchautorin Christine Nöstlinger. Sie wird im Anschluss an eine kurze Präsentation der 16 Autorinnen und Autoren des Festivals aus elf Nationen im Beisein des Bayerischen Staatssekretärs Bernd Sibler sowie Dr. Hans-Georg Küppers, Kulturreferent der Landeshauptstadt München, aus ihren Büchern lesen: Wer kennt nicht ihre Geschichten von Gretchen Sackmeier, vom Gurkenkönig oder Konrad aus der Konservenbüchse. Viele berühmte Buchhelden hat sie geschaffen, aber keiner ist so bekannt und bei Mädchen und Jungen gleichermaßen beliebt wie der Franz. Klar, dass der im Festivalprogramm nicht fehlen darf! Und eine Begegnung mit Frau Nöstlinger ohne Verse und Gedichte – das geht natürlich auch nicht!

20. Juli 11 Uhr



LESESPASS AUS DEM „WILDEN OSTEN“

Mit Eva Muszynski und Karsten Teich

Die Geschichten über den liebenswerten Cowboy Klaus und seine Freundinnen Lisa und Rosi sind „ein gefundenes Glück“ (Die ZEIT) - nicht nur für Leseanfänger! Zum Festival hat das Berliner Autoren- und Illustratoren-Duo Karsten Teich und Eva Muszynski nicht nur die Bücher eingepackt, sondern auch eine Gitarre im Gepäck. Ein Vorlesevergnügen mit Musik und Überraschungen zum Mitmachen.

20. Juli 12.15 Uhr

GESCHICHTEN, DIE DAS LEBEN SCHREIBT – EIN AUTOR PERFORMT SEINE BÜCHER

Mit Bart Moeyaert

20. Juli 13.00 Uhr
in deutscher Sprache

Es ist ein Erlebnis, den belgischen Autor Bart Moeyaert live auf der Bühne zu sehen. Nicht die vorgelesenen Texte aus seinen Büchern, sondern die Geschichten, von denen er erzählt, stehen im Mittelpunkt. Dafür benutzt er nicht selten die gesamte Bühne und schafft eine große Nähe - zu seinen Protagonisten und zu seinem Publikum.

RAGGA RACK UND SCHACHA SCHACHA – LYRIK FÜR KINDER, RABEN UND IHRE ELTERN

Mit Radek Malý und Arne Rautenberg

20. Juli 13.45 Uhr
MODERATION:
Katja Wiebe

Lautmalereien, Wort-, Klang- und Rhythmusspiele kennzeichnen die Gedichte der beiden Festival-lyriker Arne Rautenberg aus Deutschland und Radek Malý aus Tschechien. In ihren lyrischen Welten aus Rätselreimen, Haikus und Limericks wimmelt es nur so von Kuriositäten und Tieren in allen Farben und Formen. Ihr gemeinsames Programm ist eine Einladung an alle, den Spaß an Gedichten zu entdecken.

TRICKS UND TIPPS AUS DER BESTEN RÄUBER-SCHULE FINNLANDS

Mit Siri Kolu

In Finnland ist sie der Stern am Kinderbuchhimmel: Siri Kolu mit ihren drei Räuber-Romanen über Vilja und die Familie Räuberberg. Ihre Geschichten bestechen durch spürbare Freude am Erzählen und einen Hang zur Anarchie sowie Situationskomik, Wortwitz und Sinn für originelle Wortfindungen und lustige Abkürzungen.



20. Juli 14.30 Uhr
MODERATION:
Anu Katarina
Lindemann
DEUTSCHE LESUNG:
Sandra Schwittau

MITMACHSPASS MIT RÄUBER RATTE, RIESE RICK UND DEM GRÜFFELO

Mit Axel Scheffler und Ilona Schulz

20. Juli 15.15 Uhr

Axel Scheffler ist der erfolgreichste deutsche Illustrator der Gegenwart. Vielen berühmten Bilderbuchfiguren hat er Gestalt gegeben. Wie und wo er das macht, können die Fans seiner Bilderbücher an diesem Nachmittag erfahren. Begleitet wird er dabei von der Sprecherin und Schauspielerin Ilona Schulz. Während sie aus seinen Büchern vorliest und mit dem Publikum dazu passende Lieder einstudiert, zaubert Axel Scheffler die entsprechenden Figuren aufs Papier.



FUSSBALLFIEBER ZWISCHEN BAGAMOYO UND DORTMUND

Mit Herman Schulz

Der Autor und frühere Verleger Hermann Schulz ist viel herum gekommen in der Welt. Das spiegelt sich auch in seinen Büchern. Viele von ihnen speisen sich aus der Begegnung mit fremden Kulturen. So auch die beiden „Mandela & Nelson“-Romane, in denen zwei Jugend-Fußballmannschaften aus Deutschland und Tansania ein Länderspiel organisieren. Welche Mannschaft wird gewinnen? Bagamoyo oder Dortmund? So viel steht jedenfalls fest: Allein schon die Begegnung mit der jeweils anderen Kultur ist für alle Beteiligten ein Gewinn.

20. Juli 16.15 Uhr

MODERATION:
Jutta Reusch



ANPFIFF! BÜCHERSCHREIBER GEGEN LESERATTEN

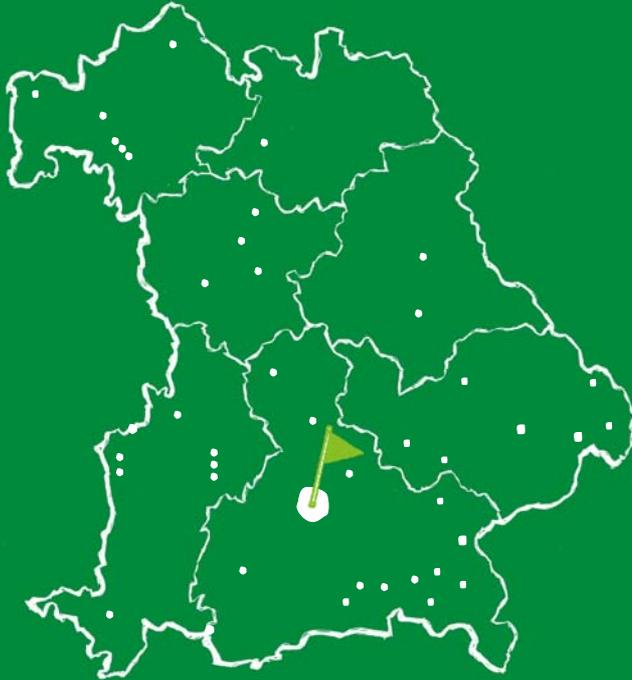
Fußballspiel der Literaten

Zum Ausklang des Tages fordern die Autoren und Macher des Festivals ihre Leser zu einem Fußballspiel heraus.

20. Juli 17 Uhr

ORT: Wiese vor dem
Schlossweiher

VERANSTALTUNGSORTE



OBERBAYERN

BAD FEILNBACH

DORFEN

EICHSTÄTT

ERDING

ISING

MARQUARTSTEIN

MÜHLDORF

MÜNCHEN

NEUBEUERN

PRIEN AM CHIEMSEE

SCHLIERSEE

TRAUNSTEIN

WEILHEIM

WOLNZACH

NIEDERBAYERN

FINSTERAU

LANDSHUT

MASSING

PASSAU

PILSTING

STRAUBING

WALDKIRCHEN

OBERFRANKEN

BAMBERG

UNTERFRANKEN

ALZENAU

BAD NEUSTADT

KARLSTADT

OCHSENFURT

WÜRZBURG

ZELLINGEN

MITTELFRANKEN

ERLANGEN

NÜRNBERG

SCHWABACH

WEISSENBURG

SCHWABEN

AUGSBURG

DILLINGEN

GERSTHOFEN

IMMENSTADT

KÖNIGSBRUNN

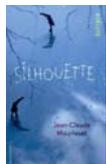
VÖHRINGEN

WEISSENHORN

OBERPFALZ

LAPPERSDORF

NABBURG



Lesung (frz.)

JEAN-CLAUDE MOURLEVAT

Der französische Autor liest aus seinem Buch „Silhouette“ (dt. Umriss). Die zehn darin enthaltenen Geschichten zeigen das Leben in seiner Unvorhersehbarkeit, Absurdität, Grausamkeit, Tragik und Komik: falsche Perspektiven, beste Vorsätze können zu den schrecklichsten Konsequenzen führen. Radikale Entscheidungen und Mut verhelfen aber auch zu Wachstum, Befreiung und Glück.

Ab 10. Klasse

21. Juli | 08.00

ORT: Würzburg,
Riemenschneider
Gymnasium
MODERATION:
Sibylle Weingart

21. Juli | 08.30

ORT: Nabburg,
Johann Andreas
Schmeller-Gymnasium
MODERATION:
Christiane Burkhardt

Lesung (dt. / ital.)

FABIO GEDA

Der Autor liest aus seinem Roman „Nel mare ci sono i cocodrilli“ (dt. Im Meer schwimmen Krokodile), einer wahren Geschichte, die exemplarisch für das Schicksal vieler Flüchtlinge steht. (Siehe S. 46)

Ab 9. Klasse

21. Juli | 08.30

ORT: Prien am Chiemsee,
Kommunale Realschule
MODERATION:
Jutta Reusch

Lesung (dt.)

HERMANN SCHULZ

Fußballfieber in Bagamoyo und Dortmund! Hermann Schulz liest aus seinen „Mandela & Nelson“-Büchern. (Siehe S. 67)

4.-7. Klasse

Poesie für Kinder (dt.)

REDAK MALÝ UND ARNE RAUTENBERG

Die lyrischen Welten der zwei Poeten aus Norddeutschland und Tschechien laden dazu ein, den Spaß an Gedichten wieder zu entdecken. (Siehe S. 47)

ab 2. Klasse

Lesung und Mitmachprogramm (dt.)

EVA MUSZYNSKI UND KARSTEN TEICH

Lesespaß mit Musik und Überraschungen rund um Cowboy Klaus. (Siehe S. 55)

Vorschule bis 2. Klasse

Lesung und Mitmachprogramm (dt.)

AXEL SCHEFFLER

Axel Scheffler ist einer der international erfolgreichsten Illustratoren der Gegenwart. Vielen berühmten Bilderbuchfiguren hat er Gestalt gegeben. Wie und wo er das macht, können die Fans seiner Bilderbücher an diesem Vormittag erfahren. Begleitet wird er von der Sprecherin und Schauspielerin Ilona Schulz. Während sie aus seinen Büchern vorliest und mit dem Publikum dazu passende Lieder einstudiert, zaubert Axel Scheffler die entsprechenden Figuren aufs Papier.

Kindergarten und 1. Klasse

21. Juli | 08.45

ORT: Gersthofen,
Pestalozzi Grundschule
MODERATION:
Katja Wiebe

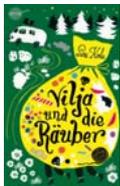
21. Juli | 09.15

ORT: Bad Feilnbach,
Grundschule

21. Juli | 09.30

ORT: München,
Internationale
Jugendbibliothek





21. Juli | 09.30

ORT: München,
Internationale
Jugendbibliothek
MODERATION:

Anu Katriina
Lindemann

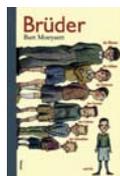
DEUTSCHE LESUNG:
Sandra Schwittau

Lesung (dt.)

SIRI KOLU

Mit ihrem Räuberbus braust Familie Räuberberg durch die finnischen Wälder, allzeit bereit zu neuen Beutezügen: Freiheit, Lagerfeuer und Lakritze satt – so sieht richtiges Räuberleben aus! Eines Tages beschert die Räuberei den Räuberbergs allerdings einen außergewöhnlichen Fang: Vilja, zehn Jahre alt und eigentlich auf dem Weg in unspektakuläre Familienferien bei Oma, findet sich unverhofft im Räuberbus wieder. Schnell lernt die Zehnjährige das Räuberleben zu schätzen, denn Überfalltraining statt Geschwisterkleinkrieg und dazu Süßigkeiten, Würstchen und Kartoffelsalat bis zum Umfallen – das hat schon was!

 Ab 3.-5. Klasse



21. Juli | 09.30

ORT: München,
Internationale
Jugendbibliothek

Performance (dt.)

BART MOEYAERT

In seinen Büchern schreibt Bart Moeyaert von Ängsten und Hoffnungen, Glück und Verzweiflung, Liebe, Enttäuschung und Verlust. Auf seinen Lesereisen werden seine Geschichten zu Erlebnissen, lebendig und raumgreifend. Mit Charme und Humor erzählt er von seiner Kindheit als jüngster von sieben Brüdern, wie in dem gleichnamigen Roman „Brüder“ oder von Ungerechtigkeiten, Konflikten und Gewissensbissen, wie viele Kinder sie kennen (z.B. in „Mut für drei“) – dicht dran an seinen Protagonisten und an seinem Publikum.

 Ab 3. Klasse

Lesung (dt. / span.)

FRANCISCO MONTAÑA IBAÑEZ

Der Autor liest aus seinem Roman: „No comas renacuajos“ (dt. Iss keine Kaulquappen) und spricht über die Schattenseiten der sozialen und politischen Realität Kolumbiens. (Siehe S. 65)

 Ab 9. Klasse

Lesung (engl.)

KAGISO LESEGO MOLOPE

Die Autorin liest aus „The Mending Season“ – eine Jugend in Südafrika am Ende der 80er Jahre, als man begann, die Apartheid „abzuschaffen“.

(Siehe S. 66)

 Ab 8. Klasse

21. Juli | 09.40

ORT: Passau,
Staatliche
Wirtschaftsschule
MODERATION:
Jochen Weber

21. Juli | 10.30

ORT: Schwabach,
Wolfram von
Eschenbach
Gymnasium
MODERATION:
Claudia Söffner



21. Juli 10.40

ORT: Gersthofen,
Pestalozzi Grundschule
MODERATION:
Katja Wiebe

Poesie für Kinder (dt.)

REDAK MALÝ UND ARNE RAUTENBERG

Die lyrischen Welten der zwei Poeten aus Norddeutschland und Tschechien laden dazu ein, den Spaß an Gedichten zu entdecken. (Siehe S. 47)

 Ab 2. Klasse
21. Juli 10.40

ORT: Prien am
Chiemsee,
Chiemsee Realschule
MODERATION:
Jutta Reusch

Lesung (dt.)

HERMANN SCHULZ

Fußballfieber in Bagamoyo und Dortmund!
Hermann Schulz liest aus seinen „Mandela & Nelson“-Büchern. (Siehe S. 67)

 4.-7.Klasse
**21. Juli 11.15**

ORT: Neubuurn,
Grundschule Hohenau
MODERATION:
Karsten Teich und Eva
Muszynski

Lesung und Mitmachprogramm (dt.)

EVA MUSZYNSKI UND KARSTEN TEICH

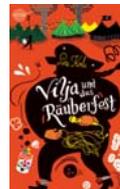
Lesespaß mit Musik und Überraschungen rund um Cowboy Klaus. (Siehe S. 55)

 Vorschule bis 2. Klasse

Lesung (dt.)

SIRI KOLU

Auf geht's zum großen Räuberfest, bei dem alle finnischen Räuberfamilien in Disziplinen wie „Schwindeln“ oder „Quiche und Ringkampf“ gegeneinander antreten, um dann die beste Räuberfamilie zu küren. Dabei sind auch eine ganze Menge fieser Tricks und Kungeleien gefragt. Doch viel wichtiger ist eigentlich sowieso die Überraschung von Mama Hilda, die es wirklich in sich hat!

 Ab 3. Klasse
**21. Juli 11.30**

ORT: München,
Internationale
Jugendbibliothek
MODERATION:
Anu Katariina
Lindemann
DEUTSCHE LESUNG:
Sandra Schwitter



Lesung (dt.)

TAMTA MELASCHWILI

„Was ist das für ein Krieg? Das ist kein Krieg. Die einen hier, die anderen dort und mittendrin nichts.“ – Dazwischen die 13jährigen Freundinnen Ninzo und Zknapi: erste Regel, Rauchen, Lästern, Klamotten, Musik. Aber auch: Babyahrung für den unterernährten Bruder stehlen, die Gemeinschaft Verkrüppelter, Alter, Siechender und Zurückgelassener aushalten, den Geruch einer Kriegseiche ertragen und sich stets in Acht nehmen. Tamta Melaschwilis parataktisch marschierende und doch tänzelnde Sprachrhythmik gibt den Blick frei auf drei Tage Leben im Krieg: Sie begleitet Ninzo und Zknapi durch die aggressive Alltäglichkeit eines Ausnahmezustandes mit grausamem Ende.

 Ab 10. Klasse
**21. Juli 11.30**

ORT: München,
Internationale
Jugendbibliothek
MODERATION:
Natia Mikeladse-
Bachsoliiani





Performance (dt.)

BART MOEYAERT

Auf seinen Lesereisen werden Bart Moeyaerts Bücher zu persönlichen Erlebnissen. Lebendig, raumgreifend und mit Charme und Humor erzählt er vom Erwachsenwerden, von Freundschaft, Streit, Ängsten, Einsamkeit und dem Ausloten der schmalen Grenze zwischen Fantasie und Wirklichkeit – von sich und von seinen Protagonisten wie z.B. Oskar aus „Hinter der Milchstraße“.

Ab 5. Klasse

21. Juli 11.30

ORT: München,
Internationale
Jugendbibliothek

21. Juli 11.30

ORT: Landshut,
Stadtbücherei
im Salzstadl
MODERATION:
Veronika Schmideder



Lesung (engl.)

SARAH CROSSAN

Die gebürtige Irin liest aus ihrem dystopischen Roman „Breathe – Gefangen unter Glas“, der von den Jugendlichen des Landshuter Leseclubs für den Landshuter Jugendbuchpreis „Auserlesen“ nominiert wurde. (Siehe S. 50)

Ab 10. Klasse

Lesung (frz.)

JEAN-CLAUDE MOURLEVAT

Der Autor liest aus seinem Roman „Le combat d’hiver“ (dt. „Winterspiele“). „Man ist von diesem vor Spannung vibrierenden Abenteuer, das den Leser ein dunkles, komplexes Universum führt, völlig gefangengenommen.“ Le monde (Siehe S. 55)

Ab 10. Klasse

Lesung (dt.)

TAMARA BACH

Geschafft! Abitur! Die große Freiheit ruft! Doch irgendwie läuft es ganz anders als ausgemalt. Die Autorin liest aus ihrem irrwitzigen Roman „Busfahrt mit Kuhn“.

Ab 9. Klasse

21. Juli 11.30

ORT: Alzenau,
Spessart-Gymnasium
MODERATION:
Sibylle Weingart

**21. Juli 11.45**

ORT: Weißenhorn,
Kolleg der Schulbrüder
Illertissen
MODERATION:
Ines Galling

Lesung (dt. / span.)

FRANCISCO MONTAÑA IBAÑEZ

Der Autor liest aus seinem Roman: „No comas renacuajos“ (dt. Iss keine Kaulquappen) – eine Geschichte über die Schattenseiten der sozialen und politischen Realität Kolumbiens. (Siehe S. 65)

Ab 9. Klasse

21. Juli 14.00

ORT: Straubing,
Anton Bruckner
Gymnasium
MODERATION:
Jochen Weber





21. Juli 14.30

ORT: Wolnzach,
Hallertau-Gymnasium
MODERATION:
Christiane Burkhardt

Lesung (ital.)

FABIO GEDA

Der Autor liest aus seinem Roman „Nel mare ci sono i cocodrilli“ (dt. „Im Meer schwimmen Krokodile“), einer wahren Geschichte, die exemplarisch für das Schicksal vieler Flüchtlinge steht. (Siehe S. 46)

Ab 9. Klasse

21. Juli 18.30

ORT: Weißenburg,
Werner von Siemens-
Gymnasium
MODERATION:
Claudia Söffner

Lesung (dt. / engl.)

KAGISO LESEGO MOLOPE

In ihren Büchern beschreibt die südafrikanische Autorin den Alltag und die sozialen Spannungen in ihrem Heimatland. (Siehe S. 66)

Ab 9. Klasse

Lesung (dt.)

SIRI KOLU

Tricks und Tipps aus der besten Räuberschule Finnlands mit Siri Kolu und ihren drei Romanen über Vilja und die Familie Räuberberg. (Siehe S. 38)

Ab 3. Klasse

Lesung (engl.)

KAGISO LESEGO MOLOPE

Die Autorin liest aus „The Mending Season“ – eine Jugend in Südafrika am Ende der 80er Jahre, als man begann, die Apartheid „abzuschaffen“.

(Siehe S. 66)

Ab 8. Klasse

Lesung (dt. / frz.)

JEAN-CLAUDE MOURLEVAT

Der Autor liest aus seinem Roman „Le combat d’hiver“ (dt. „Winterspiele“). „Man ist von diesem vor Spannung vibrierenden Abenteuer, das den Leser ein dunkles, komplexes Universum führt, völlig gefangengenommen.“ Le monde

(Siehe S. 55)

Ab 9. Klasse

22. Juli 08.30

ORT: Bamberg,
Schule Frensdorff
MODERATION:
Anu Katariina Lindemann

22. Juli 09.00

ORT: Ising,
Gymnasium LSH
Schloss Ising
MODERATION:
Claudia Söffner

22. Juli 09.25

ORT: Weilheim,
Gymnasium
MODERATION:
Sibylle Weingart





Lesung (dt.)

FABIO GEDA

Der 10jährige afghanische Junge Enaiat findet sich eines Morgens alleine in der pakistanischen Stadt Quetta wieder. Gestern Abend noch hat seine Mutter ihm lange Gute-Nacht gewünscht – nun ist sie fort. Als Enaiat das begreift, beginnt für ihn eine jahrelange Odyssee nach Europa, hin zu einem neuen Leben ohne Bedrohung und Todesgefahr. Der mutige Junge schlägt sich mit unterschiedlichsten Arbeiten, neuen Freunden aber auch skrupellosen Schleppern durchs Leben, bis er über viele Stationen und mit viel Glück in Italien ankommt, wo er sogar eine liebevolle Adoptivfamilie findet.

Fabio Geda hat in diesem Roman die wahre Geschichte von Enaiatollah Akbari festgehalten. Beispielhaft steht sie für das alltägliche Schicksal vieler Flüchtlinge.

 Ab 9. Klasse
22. Juli | 09.30ORT: München,
Internationale

Jugendbibliothek

MODERATION:

Christiane Burkhardt



Lesung (dt. / engl.)

SARAH CROSSAN

Nachdem Kasiencas Vater seine Familie in Polen sitzen gelassen hat und spurlos nach England verschwunden ist, bricht die verzweifelte Mutter Hals über Kopf mit ihrer Tochter nach London auf, um ihn wiederzufinden. Eine Zeit großer Kälte und Einsamkeit für die beiden beginnt: Kasiencas versteht die Sprache nicht gut, wird gemobbt und ihre Mutter ist nur mit sich selbst beschäftigt. Der einzige Ort, an dem Kasiencas sich wohl fühlt, ist das Hallenbad. Beim Schwimmen kann sie ihre Sorgen vergessen. Und außerdem ist dort auch William...

Ein leiser und zugleich eindringlicher Roman in Versen über ein junges Mädchen in einem fremden Land.

 Ab 8. Klasse
**22. Juli | 09.30**ORT: München,
Internationale

Jugendbibliothek

MODERATION:

Veronika Schmideder

Poesie für Kinder (dt.)

RADEK MALÝ UND ARNE RAUTENBERG

Lautmalereien, Wort-, Klang- und Rhythmusspiele kennzeichnen die Gedichte der beiden Lyriker Arne Rautenberg aus Norddeutschland und Radek Malý aus Tschechien. In ihren lyrischen Welten aus Rätselreimen, Haikus und Limericks wimmelt es nur so von Kuriositäten und Tieren in allen Farben und Formen. Ihr gemeinsames Programm ist eine Einladung an alle, sich von Gedichten-verzaubern zu lassen und die unbändige Lust an Sprache und Sprachwitz zu erleben.

 1. - 4. Klasse
22. Juli | 09.30ORT: München,
Internationale

Jugendbibliothek

MODERATION:

Katja Wiebe

22. Juli 09.30

ORT: Eichstätt,
Maria Ward-Realschule
MODERATION:
Jochen Weber

Lesung (span. / dt.)

FRANCISCO MONTAÑA IBAÑEZ

Der Autor liest aus seinem Roman: „No comas renacuajos“ (dt. Iss keine Kaulquappen) – eine Geschichte über die Schattenseiten der sozialen und politischen Realität Kolumbiens. (Siehe S. 65)

 Ab 9. Klasse
22. Juli 09.50

ORT: Augsburg,
Holbein-Gymnasium
MODERATION:
Natja Mikeladse-
Bachsoliani

Lesung (dt.)

TAMTA MELASCHWILI

Aus der Sicht von zwei 13jährigen Mädchen wirft die georgische Autorin einen Blick auf den Kriegsalltag in einem kleinen Dorf jenseits der Front. Irritierend, aufwühlend und zum Nachdenken anregend. (Siehe S. 41)

 Ab 10. Klasse
22. Juli 10.00

ORT: Schliersee,
Grundschule

Lesung und Mitmachprogramm (dt.)

EVA MUSZYNSKI UND KARSTEN TEICH

Lesespaß mit Musik und Überraschungen rund um Cowboy Klaus. (Siehe S. 55)

 Vorschule bis 2. Klasse

Performance (dt.)

BART MOEYAERT

Mit Charme und Humor erzählt der Autor aus seinen Büchern und seinem Leben. (Siehe S. 42)

 Ab 5. Klasse

Lesung (dt.)

TAMARA BACH

Geschafft! Abitur! Die große Freiheit ruft! Doch irgendwie läuft es ganz anders als ausgemalt. Die Autorin liest aus ihrem irrwitzigen Roman „Busfahrt mit Kuhn“.

 Ab 9. Klasse

Lesung (dt.)

HERMANN SCHULZ

Fußballfieber in Bagamoyo und Dortmund! Hermann Schulz liest aus seinen „Mandela & Nelson“-Büchern. (Siehe S. 67)

 Ab 5. Klasse

Lesung (ital.)

FABIO GEDA

Der Autor liest aus seinem Roman „Nel mare ci sono i cocodrilli“ (dt. „Im Meer schwimmen Krokodile“), einer wahren Geschichte, die exemplarisch für das Schicksal vieler Flüchtlinge steht. (Siehe S. 46)

 Ab 9. Klasse
22. Juli 10.30

ORT: Prien am Chiemsee,
Ludwig Thoma-
Gymnasium

22. Juli 10.30

ORT: Nürnberg,
Dürer Gymnasium
MODERATION:
Ines Galling

22. Juli 10.35

ORT: Lappersdorf,
Gymnasium
Lappersdorf
MODERATION:
Jutta Reusch

22. Juli 11.30

ORT: München,
Internationale
Jugendbibliothek
MODERATION:
Christiane Burkhardt



Lesung (engl.)

SARAH CROSSAN

Seit dem ‚Switch‘, dem dramatischen Absinken des Sauerstoffgehalts in der Luft, leben die verbliebenen Menschen unter einer Glaskuppel. In einer ungerechten Klassengesellschaft werden die Arbeiter zum Dahinsiechen verurteilt, während die Oberschicht besser lebt als je zuvor. Die 16jährige Alina will das nicht akzeptieren und schließt sich dem Widerstand an. Nach einer missglückten Aktion wird sie als ‚Terroristin‘ entlarvt und muss die Kuppel verlassen. Auf ihrer Suche nach dem sagenumwobenen Rebellenhain, der irgendwo außerhalb der Kuppel liegen soll, findet sie neue Freunde. Gemeinsam kommen sie nach und nach einer Wahrheit auf die Spur, die sie bald ins Visier der Obrigkeit geraten lässt.

22. Juli 11.30

 ORT: München,
Internationale
Jugendbibliothek

MODERATION:

Veronika Schmideder

Ein unheimlicher, dystopischer Thriller vor dem Hintergrund von Klimawandel und gesellschaftlicher Ungerechtigkeit.

 Ab 10. Klasse

Lesung (dt.)

SIRI KOLU

Tricks und Tipps aus der besten Räuberschule Finnlands mit Siri Kolu und ihren drei Romanen über Vilja und die Familie Räuberberg. (Siehe S. 38)

 Ab 3. Klasse

Lesung (dt. / span.)

FRANCISCO MONTAÑA IBAÑEZ

In seinen Romanen schreibt der Autor über die Schattenseiten der sozialen und politischen Realität Kolumbiens. (Siehe S. 65)

 Ab 9. Klasse

22. Juli 11.30

 ORT: Erlangen,
Grundschule Erlangen-
Frauenaurach
MODERATION:
Anu Katarina Lindemann

22. Juli 11.30

 ORT: Eichstätt,
Maria Ward-
Realschule
MODERATION:
Jochen Weber




22. Juli 11.40

ORT: Augsburg,
Halbein-Gymnasium
MODERATION:
Natja Mikeladse-
Bachsoliani

Lesung (dt.)

TAMTA MELASCHWILI

Aus der Sicht von zwei 13jährigen Mädchen wirft die georgische Autorin einen Blick auf den Kriegsalltag in einem kleinen Dorf jenseits der Front – irritierend, aufwühlend und zum Nachdenken anregend. (Siehe S. 41)

 Ab 10. Klasse

22. Juli 13.30

ORT: Marquartstein,
Staatliches
Landschulheim

Performance (dt.)

BART MOEYAERT

Mit Charme und Humor erzählt der Autor aus seinen Büchern und seinem Leben. (Siehe S. 38)

 Ab 3. Klasse

Lyrikabend im Lyrik Kabinett (dt. / tschech.)

ICH SO: „AHOI!“ ER SO: „AHOJ!“ ARNE RAUTENBERG TRIFFT RADEK MALÝ

„Ahoi!“ schallt es aus Norddeutschland – und aus Tschechien „Ahoj!“ Mit Arne Rautenberg und Radek Malý treffen sich zwei Profi-Poetiker zum gemeinsamen grenzüberschreitenden Lyrik-Tandem; So ist Ahoi-Ahoj Auftakt und Einstieg für ein organisches Rede-Antwort-Spiel von Gedichten, poetischen Bezugnahmen und Ideen von (Kinder)Lyrik.

Wortspielereien, Nonsense und Witz gehören ebenso zu Rautenbergs und Malýs Gedichten wie nachdenkliche, hintersinnige Töne. Und es gilt herauszufinden, was passiert, wenn sich diese lyrischen Textwelten zu einem Gespräch treffen und wie sich dabei womöglich die Stimme der Illustration einklinkt.

Arne Rautenberg, geb. 1967, lebt als Lyriker in Kiel. Neben seinen Gedichten für Kinder und Erwachsene sowie Prosa, Hörspielen und Essays gehören auch bildkünstlerische Arbeiten zu seinem Schaffen. Vielfach ausgezeichnet, erhielt er 2013 die Kieler Liliencron-Poetik-Dozentur. Radek Malý, geb. 1977, lebt als Lyriker und Dozent in Olmütz. Darüber hinaus unterrichtet er Kreatives Schreiben mit Schwerpunkt Kinderliteratur in Prag und ist Übersetzer von Erich Kästner, Christian Morgenstern und Joachim Ringelnatz. Seine Kinder- und Erwachsenenlyrik wurde in Tschechien vielfach ausgezeichnet.

Die Veranstaltung findet in Kooperation mit der Stiftung Lyrik Kabinett statt.

22. Juli 20.00

ORT: Lyrik Kabinett,
Amalienstraße 83a /
Rückgebäude,
München (U3/U6
Haltestelle Universität)

Eintritt:  7€

Ermäßigt:  5€

MODERATION:
Karin Fellner



23. Juli 09.00

ORT: Mühlendorf,
Stadtbibliothek
MODERATION:
Katja Wiebe

MÜHLENDORF
STADTBIBLIOTHEK

Poesie für Kinder (dt.)

RADEK MALÝ

In der lyrischen Welt von Radek Malý findet alles einen bisweilen kuriosen Platz: Katzen wohnen in Fahrscheinautomaten, Bücher haben Bauch- und Rückenschmerzen, pausbäckige Grundschullehrerinnen spielen Tuba, Kastanien geben vor, grüne Igel zu sein; Blumenwiesen müssen mal wieder dringend zum Friseur und eine illustre Runde von Schiffspassagieren torkelt übers Sonnendeck. In ihren unterschiedlichen Ton- und Stimmungslagen, Themen und Formen versprechen die Gedichte von Radek Malý nicht nur großen Zuhörspaß, sondern laden auch zum Mitmachen ein.

 Ab 1. Klasse

23. Juli 09.15

ORT: Karlstadt,
Konrad von
Querfurt-Mittelschule
MODERATION:
Jutta Reusch

Lesung (dt.)

HERMANN SCHULZ

Fußballfieber in Bagamoyo und Dortmund!
Hermann Schulz liest aus seinen „Mandela & Nelson“-Büchern. (Siehe S. 67)

 4.-7. Klasse

Lesung und Mitmachprogramm (dt.)

**EVA MUSZYNSKI UND
KARSTEN TEICH**

Das Autoren- und Illustratorenduo Eva Muszynski (Jg. 1962) und Karsten Teich (Jg. 1967) lebt und arbeitet gemeinsam in Berlin. Mit ihrer erfolgreichen Cowboy Klaus-Reihe bereichern sie seit sieben Jahren die Buchlandschaft für Erstleser. Sogar bis in die Sendung mit der Maus haben es der kleine Cowboy mit dem großen Hut und seine Freunde, die Kuh Rosi und das Schwein Lisa, geschafft. Mit ihrem Charme, viel Witz und einer kleinen Prise Verrücktheit haben sie nicht nur unter Leseanfängern ihre Fans gefunden.

 Vorschule bis 2. Klasse

Lesung (dt. / frz.)

JEAN-CLAUDE MOURLEVAT

Vier jugendliche Waisen fliehen aus den Internaten, in denen man sie gefangen hält. Sie haben entdeckt, dass sie die Söhne und Töchter von politischen Widerstandskämpfern sind, die sich vor 15 Jahren der Diktatur der herrschenden „Phalanx“ entgegenstellten, und wollen sich nun der geheimen Opposition ihrer Eltern anschließen. Einer von ihnen, Milos, wird gefangengenommen und landet in einem Ausbildungslager für Gladiatorenkämpfe. Zeitgleich mit seinem ersten Kampf im Winter kommt es zum Aufstand. Eine hell-dunkel Geschichte, die – ohne billige Effekte – bis an die Grenze zwischen realistischem und phantastischem Erzählen geht.

 ab 10. Klasse

**23. Juli 09.30**

ORT: München,
Internationale
Jugendbibliothek 

**23. Juli 09.30**

ORT: München,
Internationale
Jugendbibliothek
MODERATION:
Sibylle Weingart 





23. Juli 09.30

ORT: München,
Internationale
Jugendbibliothek
MODERATION:
Ines Galling

Lesung (dt.)

TAMARA BACH

Abgehauen ist sie, Mareikes Mutter. Aber warum? Mareike merkt beim Grübeln über diese Frage schnell, dass sie fast nichts über ihre Mutter weiß. Wer ist, wer war sie eigentlich? Was waren ihre Träume als sie so jung war wie Mareike? Und was wurde schließlich aus ihren Plänen – oder: warum wurde nichts aus ihnen? Und was bedeutet das alles für Mareike? Geht es ihr nach dieser Party jetzt genauso wie ihrer Mutter – kriegt sie ein Kind, das sie nicht will?

Mit einer verdichteten, unpräzisen Sprache, einer unzuverlässigen Erzählstimme und einer experimentellen Dramaturgie lotet Tamara Bach in ihrem neuen Roman die Spannungen zwischen Familienfatalismus und Selbstbestimmung aus: Müssen sich Lebenswege wiederholen?

ab 10. Klasse

23. Juli 09.30

ORT: Königsbrunn,
Stadtbücherei
Königsbrunn
MODERATION:
Christiane Burkhardt

Lesung (dt.)

FABIO GEDA

Der Autor liest aus seinem Roman „Im Meer schwimmen Krokodile“, einer wahren Geschichte, die exemplarisch für das Schicksal vieler Flüchtlinge steht. (Siehe S. 46)

ab 9. Klasse

23. Juli 09.30

ORT: Dillingen,
Johann Michael Sailer
Gymnasium

Performance (dt.)

BART MOEYAERT

Mit Charme und Humor erzählt der Autor aus seinen Büchern und seinem Leben.

(Siehe S. 42)

Lesung (engl.)

KAGISO LESEGO MOLOPE

In ihren Büchern schreibt die südafrikanische Autorin über den Alltag und die sozialen Spannungen in ihrem Heimatland. (Siehe S. 66)

ab 9. Klasse

Lesung (dt.)

TAMTA MELASCHWILI

Aus der Sicht von zwei 13jährigen Mädchen wirft die georgische Autorin einen Blick auf den Kriegsalltag in einem kleinen Dorf jenseits der Front – irritierend, aufwühlend und zum Nachdenken anregend. (Siehe S. 41)

ab 10. Klasse

Lesung (dt.)

SIRI KOLU

Ihre drei Räuber-Romane bestechen durch spürbare Freude am Erzählen sowie Wortwitz und einem Sinn für originelle Worterfindungen und lustige Abkürzungen. (Siehe S. 38)

ab 3. Klasse

23. Juli 09.45

ORT: Augsburg,
A.B. von Stettensches
Institut
MODERATION:
Claudia Söffner

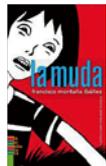
23. Juli 09.50

ORT: Augsburg,
Peutingergymnasium
MODERATION:
Natja Mikeladse-
Bachsoliani

23. Juli 10.00

ORT: Pilsting,
Hans-Carossa-
Grundschule
MODERATION:
Anu Katarina Lindemann
DEUTSCHE LESUNG:
Sandra Schwittau





Lesung (span.)

FRANCISCO MONTAÑA IBAÑEZ

Der Autor schreibt in seinen Romanen über die Schattenseiten der sozialen und politischen Realität Kolumbiens.

ab 9. Klasse

23. Juli 10.15

ORT: Traunstein,
Chiemgau-Gymnasium
MODERATION:
Jochen Weber

23. Juli 11.00

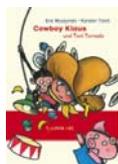
ORT: Mühldorf,
Stadtbibliothek
MODERATION:
Katja Wiebe

Poesie für Kinder (dt.)

RADEK MALÝ

In ihren unterschiedlichen Ton- und Stimmungslagen, Themen und Formen versprechen die Gedichte von Radek Malý nicht nur großen Zuhörerspaß, sondern laden auch zum Mitmachen ein. (Siehe S. 54)

ab 1. Klasse



Lesung und Mitmachprogramm (dt.)

EVA MUSZYNSKI UND KARSTEN TEICH

Lesespaß mit Musik und Überraschungen rund um Cowboy Klaus. (Siehe S. 55)

Vorschule bis 2. Klasse

23. Juli 11.00

ORT: München,
Internationale
Jugendbibliothek

Lesung (dt.)

HERMANN SCHULZ

Fußballfieber in Bagamoyo und Dortmund! Hermann Schulz liest aus seinen „Mandela & Nelson“-Büchern. (Siehe S. 67)

ab 4.-7. Klasse

Lesung (frz.)

JEAN-CLAUDE MOURLEVAT

Gabrielle Collodi ist am Tag nach ihrer Hochzeit spurlos verschwunden. Schon seit einem Jahr sucht ihre jüngere Schwester Anne nach ihr. Ganz intuitiv findet sie schließlich den Zugang zu einer sterilen, beängstigenden, anderen Welt, in der ihre Schwester gefangen gehalten wird von menschenähnlichen Wesen, die nicht atmen, nicht lachen und keine Gefühle empfinden. Da Anne die Codes dieser weißen Welt nicht kennt, verfolgt man sie sofort. Wird es ihr dennoch gelingen, gemeinsam mit Bram, einem „Hybriden“, und dem Schriftsteller Etienne Virgil ihre Schwester zu befreien?

„Terrienne“ (dt. Erdbewohnerin) von Jean-Claude Mourlevat ist ein spannender Roman zwischen Realismus und Fantasy.

ab 10. Klasse

23. Juli 11.30

ORT: Zellingen,
Mittelschule
MODERATION:
Jutta Reusch



23. Juli 11.30

ORT: München,
Internationale
Jugendbibliothek
MODERATION:
Sibylle Weingart

23. Juli 13.00

ORT: Augsburg,
Messe
„Schule–EineWelt“,
Holbein-Gymnasium

MODERATION:
Claudia Söffner

Schule–EineWelt

Lesung (engl.)

KAGISO LESEGO MOLOPE

Im Rahmen der vierten bayernweiten Messe „Schule–EineWelt“ liest Kagiso Lesego Molope aus Südafrika aus ihren Romanen und diskutiert mit den Besuchern über die Situation in Südafrika. Die Messe lädt Schülerinnen und Schüler von Eine Welt-engagierten Schulen in Bayern dazu ein, mit Nichtregierungsorganisationen, kirchlichen und staatlichen Einrichtungen im Bereich des Globalen Lernens sowie mit Vertretern aus der Politik in Kontakt zu kommen. In Workshops, Infoständen, Diskussionsrunden, Ausstellungen und Mitmach-Aktionen gibt es vielfältige Möglichkeiten, sich zu informieren, auszutauschen und für eine gerechtere Welt aktiv zu werden.

 ab 8. Klasse

23. Juli 13.30

ORT: Ochsenfurth,
Berufsfachschule
für Ernährung

MODERATION:
Veronika Schmideder

Lesung (dt. / engl.)

SARAH CROSSAN

Die Autorin liest aus „Breathe“ – ein unheimlicher, dystopischer Thriller vor dem Hintergrund von Klimawandel und gesellschaftlicher Ungerechtigkeit.

(Siehe S.50)

 ab 10. Klasse

23. Juli 14.30

ORT: Vöhringen,
Illertal-Gymnasium

MODERATION:
Christiane Burkhardt

Lesung (ital.)

FABIO GEDA

Der Autor liest aus seinem Roman „Nel mare ci sono i cocodrilli“ (dt. „Im Meer schwimmen Krokodile“), einer wahren Geschichte, die exemplarisch für das Schicksal vieler Flüchtlinge steht. (Siehe S.46)

 ab 9. Klasse

Lesung (dt.)

SIRI KOLU

In Finnland ist sie der Stern am Kinderbuchhimmel: Siri Kolu mit ihren drei Ferien-Räuber-Romanen über Vilja und die Familie Räuberberg. Ihre Geschichten bestechen durch spürbare Freude am Erzählen und einen Hang zur Anarchie sowie Situationskomik, Wortwitz und einem Sinn für originelle Worterfindungen und lustige Abkürzungen. Das Freilichtmuseum Finsterau, tausend Meter über dem Meer, versteckt hinter den Wäldern und Bergen des Nationalparks, dicht an der böhmischen Grenze bietet eine großartige Kulisse für Siri Kulus Räubergeschichten, in denen die alte „Zunft“ der Räuberei in unsere Zeit geholt wird.

 ab 8 Jahren

23. Juli 14.00

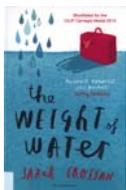
ORT: Finsterau,
Freilichtmuseum

MODERATION:
Anu Katariina

Lindemann
DEUTSCHE LESUNG:
Sandra Schwitter

 FREILICHT
MUSEUM
FINSTERAU





Lesung (engl.)

SARAH CROSSAN

„Das Wasser ist eine eigene Welt, ein Land mit seiner eigenen Sprache, und die spreche ich fließend“, schreibt die Ich-Erzählerin in dem Roman „Die Sprache des Wassers“. Poetisch erzählt und in der Darstellung Gedichten ähnlich, bereitet die berührende Geschichte einer jungen polnischen Immigrantin auf der Suche nach Anerkennung ein fesselndes Leseereignis. Die poetische Geschichte erzählt vom Erwachsenwerden und den Mut, den man dazu braucht. Sarah Crossans Roman „Die Sprache des Wassers“ wurde von der Akademie für Kinder- und Jugendliteratur, Volkach e.V. als „Buch des Monats“ im März 2014 ausgezeichnet.

Eine Kooperation mit der Akademie für Kinder und Jugendliteratur Volkach e.V. und der Akademie Frankenswarte.



23. Juli 19.30
 ORT: Würzburg,
 telefonische Anfrage
 Akademie Volkach:
 09381/4355



Literarischer Dialog

LITERARISCHE ZEUGENSCHAFT: VON UNSAGBAREM ERZÄHLEN

Zwei 13jährige Mädchen in einem Kriegsgebiet, ein 10jähriger Junge allein auf der Flucht; die Väter tot oder an der Front, die Mütter paralyisiert oder gleich ganz verschwunden.

Um solche Lebensrealitäten von Heranwachsenden geht es in den Romanen „Abzählen“ von Tamta Melaschwili (Georgien) und „Im Meer schwimmen Krokodile“ von Fabio Geda (Italien). Sie erzählen vom Leben als Teenager in einer kriegerischen Konfliktzone, davon, als Kind gezwungen zu sein, das Zuhause zu verlassen und das gewohnte Leben und die Familie zu verlieren. Mit ihren Büchern haben die beiden Autoren sowohl sich als auch ihre Leser zu literarischen Zeugen von Biografien gemacht, die den Stempel von Krieg, Gewalt, Flucht, Migration, permanenter Lebensbedrohung und versagter Kindheit tragen. Sind solche existenziellen Grenzerfahrungen wirklich beschreibbar? Wie lässt sich das Unausprechliche in Worte fassen? Gibt es auch beim Schreiben Grenzen des Sagbaren, des Verstehens? Sind Melaschwilis radikal neuer Gebrauch von Sprache oder Gedas poetischer Duktus Konsequenzen jenes Versuchs, dem Unsagbaren eine Stimme zu geben? Welcher narrativen Strategien Bedarf es, um jene extremen Erfahrungen und erzwungenen existenziellen Grenzgänge nicht nur sichtbar, sondern im besten Falle auch nachvollziehbar zu machen?

Über die Möglichkeiten und Notwendigkeiten von Krisen, Krieg und Gewalt zu erzählen, sprechen Tamta Melaschwili (Georgien) und Fabio Geda (Italien) mit Lena Gorelik.

23. Juli 20.00
 ORT: München,
 Internationale
 Jugendbibliothek
 
Eintritt: **16€**Ermäßigt: **14€**
 MODERATION:
 Lena Gorelik

 Die Veranstaltung
 wird gedolmetscht.

24. Juli 109.30ORT: Massing,
Freilichtmuseum

Lesung und Mitmachprogramm (dt.)

EVA MUSZYNSKI UND KARSTEN TEICH

Mit ihrer erfolgreichen Cowboy Klaus-Reihe bereichert das Autorenduo aus Berlin seit sieben Jahren die Buchlandschaft für Erstleser. Mit Charme, Witz und einer kleinen Prise Verrücktheit haben die Geschichten von der Farm ‚Kleines Glück‘ hinter dem Kaktuswald nicht nur unter Lesanfängern ihre Fans gefunden. In gekonnt einfachen Texten und ausdrucksstarken klaren Bildern brechen Karsten Teich und Eva Muszynski mit den Klischees vom heldenhaften Wilden Westen. Heraus kommen herrlich schräge Geschichten, in denen ein Rüpel wie der fiese Fränk an seinen Platz verwiesen, der Besitzer eines pupsenden Ponys wiedergefunden oder ein durchgeknalltes Hühnerorchester ertragen werden muss.

Das niederbayerische Hinterland mit seinen fruchtbaren, hügeligen Äckern und Wiesen und den Waldflecken auf den Höhen ist zwar nicht ganz der „Wilden Westen“, aber als Kulisse für eine unterhaltsame Begegnung mit den beiden Autoren und ihren Figuren, ist es erstklassig.

 Vorschule bis 2. Klasse



Lesung (dt. / span.)

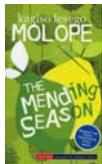
FRANCISCO MONTAÑA IBAÑEZ

Die Erzählung „No comas renacuajos“ (dt. Iss keine Kaulquappen) schildert auf zwei Zeitebenen eine von Armut und Gewalt zerstörte Kindheit. Zwischen der Ich-Erzählerin Nina und dem schweigsamen, verstört wirkenden David, die beide in einem Waisenhaus leben, entsteht eine Freundschaft, die fast ohne Worte auskommt. Davids Geschichte, in Rückblenden erzählt, ist die zweite Ebene des Buches: Die Mutter tot, der Vater verschwunden – so kämpft eine fünfköpfige Geschwisterschar in einer trostlosen Siedlung einer Großstadt ums Überleben. Ohne Hoffnung auf Besserung ihrer prekären Lage tötet der älteste Bruder am Ende seine Geschwister und sich selbst. Nur David überlebt, weshalb ihn die anderen Kinder im Waisenhaus auch den „Unsterblichen“ nennen.

Das Buch zeichnet ein schonungsloses Bild einer deprimierenden Wirklichkeit. Die Titel gebenden Kaulquappen sind eine Chiffre für Armut und Demütigung, zugleich aber auch für das Leben und Überleben.

 ab 9. Klasse

**24. Juli 109.30**ORT: München,
Internationale
Jugendbibliothek
MODERATION:
Jochen Weber



24. Juli | 09.30

ORT: München,
Internationale
Jugendbibliothek
MODERATION:
Claudia Söffner



Lesung (dt. / engl.)

KAGISO LESEGO MOLOPE

Als Tshidiso erfährt, dass sie auf eine katholische Klosterschule in der Stadt gehen darf, die für Schülerinnen aller Rassen offen ist, ist die Zwölfjährige aus dem Township begeistert, aber auch nervös – schließlich ist das zu Beginn der 1990er Jahre in Südafrika alles andere als alltäglich. Wirklich harmonisch geht es in der nach außen so toleranten Schule auch nicht zu. Als eine weiße Mitschülerin beim Sportunterricht Tshidiso eine rassistische Beleidigung an den Kopf wirft, schlägt der Vorfall in Schule und Medien hohe Wellen und das schüchterne Mädchen ist plötzlich gezwungen Stellung zu beziehen. Kagiso Molope lässt den Alltag in Südafrika und die sozialen Spannungen zur Zeit der Freilassung Nelson Mandelas aus der Sicht ihrer zwölfjährigen Protagonistin lebendig werden.

 ab 8. Klasse

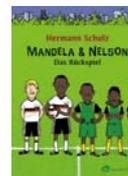


Lesung (dt.)

HERMANN SCHULZ

Die humorvoll und temporeich erzählte Geschichte ereignet sich in der Küstenstadt Bagamoyo in Tansania. Das Zwillingsspaar Mandela und Nelson sind ein unschlagbares Team. Sie ist Verteidigerin und er Spielführer im Jugend-Fußballclub. Eines Tages sollen sie ein „Länderspiel“ gegen eine junge deutsche Mannschaft vorbereiten, die ihr Trainer in Daressalam aufgetan hat. Da die meisten der Jugendlichen aus Bagamoyo neben der Schule den Lebensunterhalt für sich und ihre Familien verdienen müssen, bleibt ihnen nicht viel Zeit, den Platz herzurichten, die Presse zu mobilisieren und zu trainieren. Trotz aller Hindernisse wird es ein mitreißendes Spiel, das die beiden Teams freundschaftlich verbindet und ihnen Lust macht auf ein Rückspiel.

 ab 4. Klasse



24. Juli | 09.30

ORT: München
Internationale
Jugendbibliothek
MODERATION:
Jutta Reusch

24. Juli 10.15ORT: Immenstadt,
auf dem Marienplatz

MODERATION:

Anu Katarina Lindemann

DEUTSCHE LESUNG:

Sandra Schwittau



Lesung (dt.)

SIRI KOLU

Zum 3. Mal verwandelt sich die historische Altstadt von Immenstadt im Allgäu in diesem Sommer zu einem Open-Air-Wohnzimmer, wenn es heißt „DraußenLesen“. Auch die finnische Kinderbuchautorin Siri Kolu ist mit von der Partie. Auf dem Marienplatz im Zentrum der Stadt liest sie aus ihren drei Ferien-Räuber-Romanen über Vilja und die Familie Räuberberg. In Finnland ist sie damit der Stern am Kinderbuchhimmel. Kein Wunder: welches Kind würde nicht gerne die langweiligen Ferien mit strengen Eltern, Geigenschule und zickiger Schwester gegen ein aufregendes Räuberleben mit Lagerfeuer, Wettkämpfen, Schatzsuche und Räuberfesten tauschen. Obendrein gibt's Süßigkeiten, Würstchen und Kartoffelsalat bis zum Umfallen – das hat schon was!

Kolus Geschichten bestehen durch spürbare Freude am Erzählen und einem sympathischen Hang zur Anarchie, sowie Situationskomik und Wortwitz inklusive vieler Worterfindungen und lustiger Abkürzungen.

Lesung (dt. / engl.)

SARAH CROSSAN

Die gebürtige Irin liest aus ihrem Roman „Breathe – Gefangen unter Glas“ - einem unheimlichen, dystopischen Thriller vor dem Hintergrund von Klimawandel und gesellschaftlicher Ungerechtigkeit.

(Siehe S. 50)

ab 10. Klasse

Lesung (dt. / ital.)

FABIO GEDA

Der Autor liest aus seinem Roman „Im Meer schwimmen Krokodile“, einer wahren Geschichte, die exemplarisch für das Schicksal vieler Flüchtlinge steht. (Siehe S. 46)

ab 9. Klasse

Lesung und Mitmachprogramm (dt.)

EVA MUSZYNSKI UND KARSTEN TEICH

Lesespaß mit Musik und Überraschungen rund um Cowboy Klaus. (Siehe S. 64)

Vorschule bis 2. Klasse

Performance (dt.)

BART MOEYAERT

Mit Charme und Humor erzählt der belgische Autor aus seinen Büchern und seinem Leben. In Kooperation mit der Stadtbibliothek Landshut.

(Siehe S. 42)

24. Juli 10.15ORT: Bad Neustadt,
Rhön-Gymnasium und
Wirtschaftsschule

MODERATION:

Veronika Schmideder

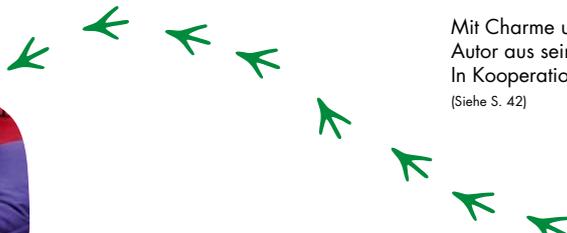
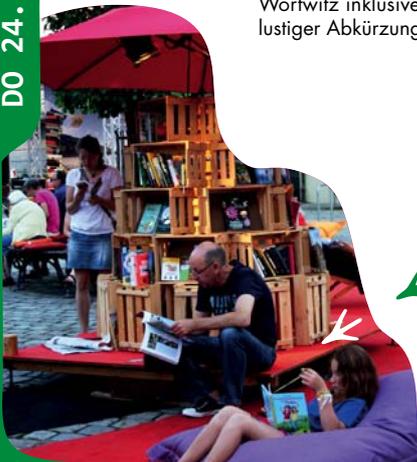
24. Juli 10.30ORT: Erding,
Korbinian-Aigner-
Gymnasium

MODERATION:

Christiane Burkhardt

24. Juli 11.00ORT: Massing,
Freilichtmuseum**24. Juli 11.00**

ORT: Landshut, N.N.



24. Juli 11.00

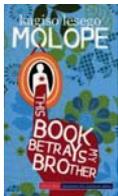
ORT: Waldkirchen,
Berufsoberschule
MODERATION:
Katja Wiebe

Poesie für Kinder (dt.)

RADEK MALÝ

In ihren unterschiedlichen Ton- und Stimmungslagen, Themen und Formen versprechen die Gedichte von Radek Malý nicht nur großen Zuhörerspaß, sondern laden auch zum Mitmachen ein.

(Siehe S. 54)



Lesung (engl.)

KAGISO LESEGO MOLOPE

„My mother and aunts tell me that my loyalty should only be to family.“ Die 13jährige Naledi hätte für ihren älteren Bruder Basimane die Hand ins Feuer gelegt. Der allseits beliebte Teenager kämpft für Gerechtigkeit und möchte später Anwalt werden. Doch eines Tages vergewaltigt er seine Freundin und Naledi ist zufällig Zeugin.

Für sie bricht die Welt zusammen. Wem gegenüber muss sie loyal sein – der Freundin, die von allen verhöhnt und angefeindet wird, oder dem bewunderten Bruder?

Loyalität, Familie, Geschwisterbeziehungen, Verrat und Schuldgefühle – das sind die zentralen Themen des neuesten Jugendromans von Kagiso Molope. Sehr subtil, in eindrücklicher Sprache und ohne Schwarz/Weiß-Malerei zeichnet die Autorin das bedrückende Porträt einer südafrikanischen Familie.

ab 9. Klasse

24. Juli 11.30

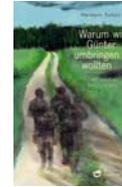
ORT: München,
Internationale
Jugendbibliothek
MODERATION:
Claudia Söffner

Lesung (dt.)

HERMANN SCHULZ

Hermann Schulz' jüngster Roman ist eine Zeitreise ins Deutschland der Nachkriegszeit. Es ist Frühling im Jahr 1947. Der kindliche Ich-Erzähler Freddy lebt bei Verwandten auf dem Land, sonntags geht er mit Freunden auf Abenteuerversuche ins Moor. Günter, ein Flüchtlingsjunge aus dem Nachbarort, schließt sich ihnen an. Aber irgendwie ist er anders, daher wollen sie ihn loswerden. Sie quälen ihn so, dass er nicht mehr zurück kommt. Ob Günter sie verraten wird? Aus Angst vor den Folgen wollen sie ihn „verschwinden lassen“. Das Verhalten der Jugendlichen wie der Erwachsenen zeigt, dass eine Trennlinie zwischen Gut und Böse der Realität nicht gerecht werden kann. Die Erzählung gibt wichtige Impulse für einen integrativen Umgang mit Außenseitern.

ab 6. Klasse

**24. Juli 11.30**

ORT: München,
Internationale
Jugendbibliothek
MODERATION:
Jutta Reusch

Lesung (dt.)

TAMTA MELASCHWILI

Aus der Sicht von zwei 13jährigen Mädchen wirft die georgisch Autorin einen Blick auf den Kriegsalltag in einem kleinen Dorf jenseits der Front – irritierend, aufwühlend und zum Nachdenken anregend. (Siehe S. 41)

ab 10. Klasse

24. Juli 11.30

ORT: Nürnb.,
Willstätter Gymnasium
MODERATION:
Natja Mikeladse-
Bachsoliani

24. Juli 11.30

ORT: Nürnberg,
Willstätter Gymnasium
MODERATION:
Sibylle Weingart

Lesung (frz.)

JEAN-CLAUDE MOURLEVAT

Mourlevats außergewöhnliche Geschichten und spannende Romane bewegen sich oft an der Schnittstelle vom Wirklichen ins Wunderbaren.

(Siehe S. 55)

 ab 9. Klasse
24. Juli 13.30

ORT: Nürnberg,
Willstätter
Gymnasium
MODERATION:
Ines Galling

Lesung (dt.)

TAMARA BACH

Geschafft! Abitur! Die große Freiheit ruft! Doch irgendwie läuft es ganz anders als ausgemalt. Die Autorin liest aus ihrem irrwitzigen Roman „Busfahrt mit Kuhn“.

 ab 9. Klasse
24. Juli 14.30

ORT: Dorfen,
Gymnasium Dorfen
MODERATION:
Christiane Burkhardt

Lesung (ital.)

FABIO GEDA

Der Autor liest aus seinem Roman „Im Meer schwimmen Krokodile“, einer wahren Geschichte, die exemplarisch für das Schicksal vieler Flüchtlinge steht. (Siehe S. 46)

 ab 9. Klasse

Lesung und Performance (dt.)

**BART MOEYAERT UND
MIRJAM PRESSLER**

In seinen Büchern erzählt Bart Moeyaert von Ängsten und Hoffnungen, Glück und Verzweiflung, Liebe, Enttäuschung und Verlust. Auf seinen Lesereisen werden seine Geschichten zu Erlebnissen, die er lebendig und raumgreifend auf der Bühne inszeniert. Mit Charme und Humor erzählt er von seiner Kindheit als jüngster von sieben Brüdern, wie in dem gleichnamigen Roman „Brüder“, oder von Ungerechtigkeiten, Konflikten und Gewissensbissen, wie viele Kinder sie kennen (z.B. in „Mut für drei“). Bart Moeyaert wird begleitet von seiner Übersetzerin, der preisgekrönten Autorin Mirjam Pressler.

Eine Kooperationsveranstaltung im Rahmen des Kinderprogramms der Stadtbibliothek Landshut.

 ab 8 Jahren
24. Juli 15.00

ORT: Landshut,
Stadtbücherei in der
Weilerstraße

STADT
BIBLIOTHEK
LANDSHUT
BÜCHEREI



JEAN-CLAUDE MOURLEVAT

"Les corbeaux et le chocolat ont en commun d'être noirs. Mais parfois ils l'oublient".

„Raben und Schokolade sind beide schwarz. Aber manchmal vergessen sie das.“

HERMANN SCHULZ

„Am White Ravens Festival teilnehmen: Die Provinz hinter sich lassen, Kolleginnen und Kollegen aus vielen Ländern sprechen und hören. Das ist wie ein Sechser im Lotto. Den Gewinn teilen sich alle, die dabei sein können!“

ARNE RAUTENBERG

„Schwarz wird Weiß und Weiß wird Schwarz - und: Wenn das Gegenteil genauso richtig ist, wird ein Behauptungssatz wie dieser ganz schnell überflüssig.“

KAGISO LESEGO MOLOPE

"When I think of 'white ravens', I imagine a beautiful, free literary playground. A place where the imagination is allowed to fly."

„Wenn ich an „White Ravens“ denke, stelle ich mir einen wunderschönen, freien literarischen Spielplatz vor. Einen Ort, an dem die Fantasie fliegen darf.“

FRANCISCO MONTAÑA IBAÑEZ

No creo ser nada original al decir que eso evocan los cuervos blancos a los que vemos en la blancura de la página: Un mundo que pudiera parecer paralelo, pero que nace de nuestros actos y nuestros días y al tiempo los dota de sentido.

„Ich glaube, es ist nicht sehr originell von mir zu sagen, dass weiße Raben genau dies bei uns Autoren hervorrufen, wenn wir auf das weiße Blatt Papier schauen: eine Welt, die wie ein Parallelwelt erscheinen mag, tatsächlich aber aus unseren Handlungen und unseren Tagen entsteht und diesen zugleich Sinn verleiht.“

AXEL SCHEFFLER



MODERATOREN UND SPRECHER



**CHRISTIANE
BURKHARDT**
ÜBERSETZERIN
MÜNCHEN



KARIN FELLNER
AUTORIN, LEKTORIN
MÜNCHEN



INES GALLING
BIBLIOTHEKSLEKTORIN
IJB



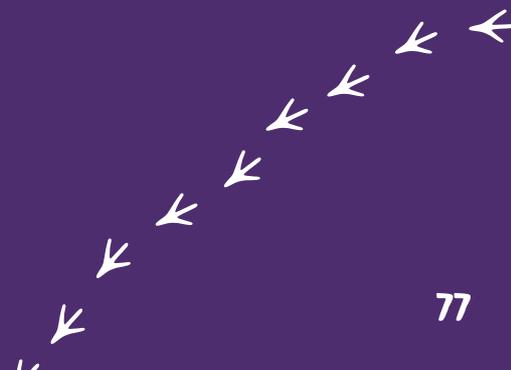
LENA GORELIK
JOURNALISTIN,
SCHRIFTSTLLERIN
MÜNCHEN



**ANU KATARINA
LINDEMANN**
ÜBERSETZERIN
MÜNCHEN



**NATIA MIKELADSE-
BACHSOLIANI**
ÜBERSETZERIN
TBILISI





JUTTA REUSCH
BIBLIOTHEKARIN
IJB



VERONIKA SCHMIDEDER
ANGLISTIN
MÜNCHEN



ILONA SCHULZ
SCHAUSPIELERIN,
SPRECHERIN
BERLIN



SIBYLLE WEINGART
BIBLIOTHEKSLEKTORIN
IJB



SANDRA SCHWITTAU
SCHAUSPIELERIN,
SPRECHERIN
MÜNCHEN



CLAUDIA SÖFFNER
BIBLIOTHEKSLEKTORIN
IJB



JOCHEN WEBER
BIBLIOTHEKSLEKTOR
IJB



KATJA WIEBE
BIBLIOTHEKSLEKTORIN
IJB





DAS FESTIVALTEAM DER INTERNATIONALEN JUGENDBIBLIOTHEK

IMPRESSUM

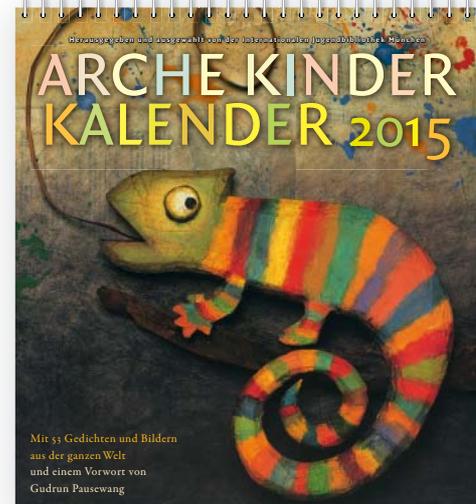
Herausgeber
Internationale Jugendbibliothek
Schloss Blutenburg
81247 München
www.ijb.de

Redaktion: Carola Gäde, München
Gestaltung: Büro Alba Visuelle Kommunikation, München
Druck und Herstellung: Meisterdruck GmbH, Kaisheim
Stand: 12. Juni 2014, Änderungen vorbehalten

© Internationale Jugendbibliothek 2014

Der 5. Arche Lyrik Wochenkalender –
heiter, bunt und zauberhaft.
Für Kinder in jedem Alter.

Zum Vorlesen, Selberlesen & Auswendiglernen



Hg. von der Internationalen Jugendbibliothek, München.
66 Bl. / 54 vierfarb. Ill. / € 18,- / ISBN 978-3-0347-7015-6

Jeden Montag ein neues Gedicht und ein neues Bild: die schönsten Kindergedichte aus 32 Ländern. Mit den vierfarbigen Originalillustrationen und den Originalgedichten.

»Lachend Gedichte und Bilder genießen heißt die Welt bunt und friedlich machen.« Gudrun Pausewang in ihrem Vorwort

Der *Arche Kinder Kalender 2014* wurde mit dem
»gregor international award« in SILBER ausgezeichnet.

ARCHE KALENDER

Arche Kalender Verlag Zürich-Hamburg · www.arche-kalender-verlag.com

VERANSTALTUNGEN

19. – 24. JULI 2014

FESTIVALWOCHENEDE

SAMSTAG 19.07.2014 (AUFTAKT)

- 19.30 Die weißen Raben fliegen ein / Abendveranstaltung mit
Lesungen und Live-Musik / Internationale Jugendbibliothek (IJB)

SONNTAG 20.07.2014 (ERÖFFNUNG)

- 11.00 Eröffnung mit Christine Nöstlinger – Lesung / IJB
12.15 Eva Muszynski und Karsten Teich – Musikalische Lesung / IJB
13.00 Bart Moeyaert – Performance / IJB
13.45 Radek Malý und Arne Rautenberg – Kinderlyrik / IJB
14.30 Siri Kolu – Lesung / IJB
15.15 Axel Scheffler – Musikalische Lesung / IJB
16.15 Hermann Schulz – Lesung / IJB
17.00 „Anpiff! Bücherschreiber gegen Leseratten“ – Fußballspiel / IJB

MONTAG 21.07.2014

- 08.00 Jean-Claude Mourlevat (frz.) / Würzburg: Riemschneider Gymnasium
08.30 Fabio Geda (dt.) / Nabburg: Johann Andreas Schmeller Gymnasium
08.30 Hermann Schulz (dt.) / Prien am Chiemsee: Kommunale Realschule
08.45 Radek Malý und Arne Rautenberg (dt.) / Gersthofen: Pestalozzi Grundschule
09.15 Eva Muszynski und Karsten Teich (dt.) / Bad Feilnbach: Grundschule
09.30 Axel Scheffler (dt.) / München: IJB
09.30 Siri Kolu (dt.) / München: IJB
09.30 Bart Moeyaert (dt.) / München: IJB
09.40 Francisco Montaña Ibañez (dt./span.) / Passau: Staatliche Wirtschaftsschule

- 10.30 Kagiso Lesego Molope (engl.) / Schwabach: W. von Eschenbach Gymn.
10.40 Radek Malý und Arne Rautenberg (dt.) / Gersthofen: Pestalozzi Grundschule
10.40 Hermann Schulz (dt.) / Prien am Chiemsee: Chiemsee Realschule
11.15 Eva Muszynski und Karsten Teich (dt.) / Neubeuern: Grundschule Hohenaur
11.30 Siri Kolu (dt.) / München: IJB
11.30 Tamta Melaschwili (dt.) / München: IJB
11.30 Bart Moeyaert (dt.) / München: IJB
11.30 Sarah Crossan (engl.) / Landshut: Stadtbücherei im Salzstadl
11.30 Jean-Claude Mourlevat (frz.) / Alzenau: Spessart-Gymnasium
11.45 Tamara Bach (dt.) / Weißenhorn: Kolleg der Schulbrüder Illertissen
14.00 Francisco Montaña Ibañez (span. / dt.) / Straubing: A. Bruckner Gymn.
14.30 Fabio Geda (ital.) / Wölnzach: Hallertau-Gymnasium
18.30 Kagiso Lesego Molope (dt. / engl.) / Weißenburg: W.V. Siemens-Gymn.

DIENSTAG 22.07.2014

- 08.30 Siri Kolu (dt.) / Bamberg: Schule Frensdorff
09.00 Kagiso Lesego Molope (engl.) / Ising: Gymnasium LSH Schloss Ising
09.25 Jean-Claude Mourlevat (dt. / frz.) / Weilheim: Gymnasium
09.30 Fabio Geda (dt.) / München: IJB
09.30 Sarah Crossan (engl. / dt.) / München: IJB
09.30 Radek Malý und Arne Rautenberg (dt.) / München: IJB
09.30 Francisco Montaña Ibañez (span. / dt.) / Eichstätt: Maria-Ward-Realschule
09.50 Tamta Melaschwili (dt.) / Augsburg: Halbein-Gymnasium
10.00 Eva Muszynski und Karsten Teich (dt.) / Schliersee: Grundschule
10.30 Bart Moeyaert (dt.) / Prien am Chiemsee: Ludwig Thoma-Gymnasium
10.30 Tamara Bach (dt.) / Nürnberg: Dürer Gymnasium
10.35 Hermann Schulz (dt.) / Lappersdorf: Gymnasium Lappersdorf
11.30 Fabio Geda (ital.) / München: IJB

- 11.30 Sarah Crossan (engl.) / München: UB
- 11.30 Siri Kolu (dt.) / Erlangen: Grundschule Erlangen-Frauenaurach
- 11.30 Francisco Montaña Ibañez (dt. / span.) / Eichstätt: Maria-Ward-Realschule
- 11.40 Tamta Melaschwili (dt.) / Augsburg: Halbein-Gymnasium
- 13.30 Bart Moeyaert (dt.) / Marquartstein: Staatliches Landschulheim
- 20.00 Lyrikabend mit Radek Malý und Arne Rautenberg (dt. / tschech.) / München: Lyrik Kabinett

MITTWOCH 23.07.2014

- 09.00 Radek Malý (dt.) / Mühldorf: Stadtbibliothek
- 09.15 Hermann Schulz (dt.) / Karlstadt: Konrad von Querfurt-Mittelschule
- 09.30 Eva Muszynski und Karsten Teich (dt.) / München: UB
- 09.30 Jean-Claude Mourlevat (dt. / frz.) / München: UB
- 09.30 Tamara Bach (dt.) / München: UB
- 09.30 Fabio Geda (dt.) / Königsbrunn: Stadtbücherei Königsbrunn
- 09.30 Bart Moeyaert (dt.) / Dillingen: Johann Michael Sailer-Gymnasium
- 09.45 Kagiso Lesego Molope (engl.) / Augsburg: A.B.v. Stettensches Institut
- 09.50 Tamta Melaschwili (dt.) / Augsburg: Peutingen Gymnasium
- 10.00 Siri Kolu (dt.) / Pilsting: Hans Carossa Grundschule
- 10.15 Francisco Montaña Ibañez (span.) / Traunstein: Chiemgau Gymnasium
- 11.00 Radek Malý (dt.) / Mühldorf: Stadtbibliothek
- 11.00 Eva Muszynski und Karsten Teich (dt.) / München: UB
- 11.30 Hermann Schulz (dt.) / Zellingen: Mittelschule
- 11.30 Jean-Claude Mourlevat (frz.) / München: UB
- 13.00 Kagiso Lesego Molope (engl.) / Augsburg: Messe „Schule–Eine Welt“, Halbein-Gymnasium
- 13.30 Sarah Crossan (dt. / engl.) / Ochsenfurth: Berufsfachschule für Ernährung
- 14.00 Siri Kolu (dt.) / Finsterau: Freilichtmuseum
- 14.30 Fabio Geda (ital.) / Vöhringen: Illertal-Gymnasium

- 19.30 Sarah Crossan (engl.) / Würzburg: N.N
- 20.00 „Literarische Zeuggesellschaft: Grenzen des Sagbaren“
mit Tamta Melaschwili und Fabio Geda / München: UB

DONNERSTAG 24.07.2014

- 09.30 Eva Muszynski und Karsten Teich (dt.) / Massing: Freilichtmuseum
- 09.30 Francisco Montaña Ibañez (dt. / span.) / München: UB
- 09.30 Kagiso Lesego Molope (dt.) / München: UB
- 09.30 Hermann Schulz (dt.) / München: UB
- 10.15 Siri Kolu (dt.) / Immenstadt: auf dem Marienplatz
- 10.15 Sarah Crossan (dt. / engl.) / Bad Neustadt: Rhön-Gymnasium
- 10.30 Fabio Geda (dt. / ital.) / Erding: Korbinian-Aigner-Gymnasium
- 11.00 Eva Muszynski und Karsten Teich (dt.) / Massing: Freilichtmuseum
- 11.00 Bart Moeyaert (dt.) / Landshut: N.N.
- 11.00 Radek Malý (dt.) / Waldkirchen: Berufsoberschule Mühldorf
- 11.30 Kagiso Lesego Molope (engl.) / UB
- 11.30 Hermann Schulz (dt.) / München: UB
- 11.30 Tamta Melaschwili (dt.) / Nürnberg: Willstätter Gymnasium
- 11.30 Jean-Claude Mourlevat (frz.) / Nürnberg: Willstätter Gymnasium
- 13.30 Tamara Bach (dt.) / Nürnberg: Willstätter Gymnasium
- 14.30 Fabio Geda (ital.) / Dorfen: Gymnasium Dorfen
- 15.00 Bart Moeyaert und Mirjam Pressler (dt.) / Landshut: Stadtbücherei in der Weilerstraße